Band 3 **Kapitel 9**

Chronik vom 10.01.1960 – 14.05.1961

Von Januar 1960 bis zum Schützenfest Mai 1961

Generalversammlung 10.01.1960

Am 10.01.1960 fand die Generalversammlung der Gilde im Vereinshaus statt, mit dem Jahresbericht und Kassenbericht. Bei der Vorstandswahl trat H. Grave zurück, dafür wählte man Josef Knepper zum 2. Vorsitzenden. 1. Vorsitzender wurde H. Langhardt, 1. Kassierer H. Mues, 2. Kassierer A. Hiltrop, 1. Schriftführer L. Müller, 2. Schriftführer Kurt Schütze. Kassenprüfer Josef Dördelmann und Josef Roeger. Vereinslokal blieb das Vereinshaus. Es wurde festgelegt, dass im Jahre eines Schützenfestes in Hagem kein Vorstand neu gewählt werden sollte, es sei denn bei notwendigen Änderungen. Nach lebhaftem Verlauf schloss Hermann Langhardt die gut besuchte Versammlung.

Langhardt Ludwig Müller
Schriftführer

Fastnachtsfeier 1960

Am 21.02.1960 war die Fastnachtsfeier der Gilde mit einer guten Kapelle. Mit Frohsinn bleibt man bei Tanz und Gesang lange Stunden froh zusammen.

Langhardt L. Müller

Schützenfeste der Nachbargilden

Bei den Schützenfesten in Oberwiese und Horneburg, besonders jedoch in Datteln bei der Nachbargilde am 28.08.1960 trat die Gilde wieder durch ihr einwandfreies Auftreten hervor und wurde bei den Festzügen und im Festzelt überall freudig begrüßt.

Langhardt L. Müller

Verschiedene Berichte

Neben allen Veranstaltungen wie Frauennachmittag, bunter Abend und ähnlichem ist die Tätigkeit der Schießgruppe besonders zu erwähnen, denn sie errang manch schönen Sieg, besonders erneut die Amtsmeisterschaft. Und die Kammeraden sind stets ein Vorbild in der Beteiligung bei Veranstaltungen unserer Gilde.

Nachruf

Unser Kassierer Andreas Drostewitz verstarb und wurde von der Gilde zu Grabe getragen.

Eintragung zum Jahresende 1960

Für 1960 bleibt nachzutragen der hervorragende Einsatz unseres Königspaares Erika 1. und Johannes 1., die stets bei allen Veranstaltungen der Gilde um das Wohl jeden Schützen und der Schützenfrauen oder Kinder bemüht waren. Bei den Veranstaltungen und den Vorbereitungen auf unser Schützenfest 1961 hat sich der Vorstand und der König Johannes 1. sehr bemüht dafür zu sorgen, dass ein würdiges Fest in Hagem stattfindet. Somit erwarten wir 1961 ein schönes Schützenfest in Hagem.

Langhardt L. Müller

Generalversammlung 08.01.1961

Am 08.01.1961 fand im Vereinshaus die Generalversammlung statt.

Da keine Vorstandswahl stattfand gab es nur einen Kassenbericht der mit keinen Bemängelungen angenommen wurde. Den Jahresbericht gab Kurt Schütze über alle gelungenen Veranstaltungen des Jahres 1960 und die Vorbereitungen zum Schützenfest 1961. Willi Brune gab den Bericht über die Schießgruppe. Die Ausmärsche wurden festgelegt, nach Rüter und Brune. Es wurde bekanntgegeben, dass der Vertrag mit dem Festwirt abgeschlossen sei. Gegen 19:00 schloss Hermann Langhardt die Generalversammlung 1961.

Langhardt L. Müller
Schriftführer

Erster Ausmarsch 1961 nach Rüter

Ausmarsch nach Rüter am 30.04.1961. Mit dem Trommlerkorps Datteln unter Dirigent Gerd Besemann an der Spitze marschierte die Gilde am 30.04.1961 zum Hofe Heinrich Rüters. Hier waren schon der Festwirt Meiners mit seinen Helfern bereit um die Schützen zu versorgen. Auf dem Hofe fand ein Preisschießen statt und in der Scheune sorgte man für das leibliche Wohl mit großen Schnittchen und den nötigen Getränken. Am Abend blieb man bei Tanz und Frohsinn noch lange beisammen und ein schöner Ausmarsch fand in den frühen Morgenstunden ein Ende.

Langhardt L. Müller

Zweiter Ausmarsch führt nach Brune

Am 14.05.1961 fand der letzte große Ausmarsch vor dem Schützenfest statt. Mit dem Spielmannszug Kanalstatt- Datteln ging es zum Schützenhof Brune. Wie bei Rüter so auch hier, unser Königspaar Johannes 1. und Erika 1. hatten wieder für alles gesorgt. Es war alles bestens, nicht zuletzt dank unseres Festausschusses Oeding, Stuhldreier und Lettmann, denn diese Drei sorgen für alles. Vom König Johannes 1. erhielten Orden; General Brune und Major Brune und Hauptmann Stoerbrauck. Vom Vorstand Hermann Langhardt, Josef Knepper, Kurt Schütze, Heinrich Mues, Albert Hiltrop, Ludwig Müller, Bernhard Oeding, Karl Stuhldreier, Bernhard Lettmann. Ferner Heinrich Rüter, Wilhelm Hauwe, Josef Dinklage, Josef Weinhold und Josef Klose, Otto Kotthoff und Gerd Besemann. Am Abend gab es zunächst zur Stärkung eine Erbsensuppe mit Speck und einer großen Wurst. Auch für die nötigen Getränke war gesorgt. Bei Tanz und Frohsinn verging die Zeit viel zu schnell.

Langhardt L. Müller



Das Königspaar, Johannes I. und Erika I., verlieh an Offiziere und Mannschaften anläßlich des letzten Ausmarsches Orden in reichlichem Maße. Denen, die nicht ausgezeichnet wurden, sprach König Johannes I. seine Anerkennung für ihre Arbeit aus. Der General, Heinrich Brune (ganz links), wurde schon ausgezeichnet. Königin Erika schaut zu, wie der König Major Willi Brune den Orden anheftet.

Ordensegen bei den Schützen
Letzter Ausmarsch in Hagem
Schießen auf dem Hofe Brune / Bald ist Schützenfest

B. Oeding wurde Leutnant, Stuhldreier und Lettmann Feldwebel.

Neben allen Veranstaltungen konzentrierte sich alles auf das Schützenfest und manche Vorstandssitzung und Verhandlung mit dem Festwirt Meiners ging vorbei, bis alles vorbereitet war zum Schützenfest 1961 in Hagem.

Langhardt L. Müller

Ende Kapitel 9

Band 3 **Kapitel 10**

Chronik vom 27.05.1961 – 26.06.1964

Von Schützenfest zu Schützenfest

Schützenfest 1961 in Datteln- Hagem

Am 27.05.1961 begann unser Fest. Zum Geleit gaben wir eine Festschrift.

Schützenfest in Datteln-Hagem 1961

Die Bürger-Schützengilde in Datteln-Hagem feiert traditionsgemäß vom 27. Mai bis 29. Mai 1961 wieder ihr Schützenfest und Volksfest im Festzelt auf dem Sportplatz an der Castroper Straße.

Die stets beliebten Schützenfeste der Hagemer Gilde haben sich zu einem Volksfest für die gesamte Bevölkerung entwickelt.

Für das Gelingen dieses Volksfestes sorgen auch in diesen Tagen wieder die Schützenbrüder an der Spitze der Gilde, die zu den Gründern gehören und heute noch, teils trotz hohen Alters, regen Anteil am Geschehen und Gedeihen der Gilde nehmen. Von Ihnen seien genannt, Ehrenvorsitzender Wilhelm Dücker, General Heinrich Brune, Theodor Vennemann, Bernhard Hülsdau, Clemens Kindermann, Hermann Langhardt, Franz Böse und Hermann Hildebrandt.

Möge auch das Schützenfest 1961 wieder ein Volksfest für Datteln-Hagem sein.

Bürger-Schützengilde Datteln-Hagem

Um 17:00 Uhr begann das Fest mit Böllerschüssen auf dem Sportplatz der DJK, an der Castroper Straße. Die Schützengilde Hagem war Vollzählig angetreten.



Königsvogel herrscht auf dem Hagemer Schützenplatz

Glanzvolles Schützenfest / Heute Königsschießen

Datteln. Böllerschüsse kündigten am Samstag den Beginn des Schützenfestes in Datteln-Hagem an. Dank der vorzüglichen Vorbereitung durch die Bürgerschützengilde Hagem wurde es zu einem wirklichen Volksfest. Hoch auf der Vogelstange beherrschte der Königsvogel das Bild des Schützenplatzes. Er ist das Symbol des Festes, das heute seinen Höhepunkt beim Königsschießen erreicht.

Festlich holten die Schützen am Samstagnachmittag den Vogel ab und setzten ihn auf die Vogelstange. Am Abend zogen sie zum Beisenkampplatz, wo der Spielmannszug „Kanalstadt Datteln" unter Leitung von Willy Besemann und der Kreisschützenmusikzug Dortmund unter Kapellmeister Kulies zum Großen Zapfenstreich aufspielten. Die Bäume und das Grün des Beisenkampplatzes waren die natürliche Kulisse für dieses prachtvolle Schauspiel, das über 1000 Zuschauer anlockte.

Nach dem Zapfenstreich war im Festzelt auf dem Schützenplatz der Kommers. König Johannes I (Zabel) verlieh noch einige Orden und sprach eine Beförderung aus. Der vor 14 Tagen degradierte Oberschütze Alois Reddemann wurde außer der Reihe zum Obergefreiten befördert. Aus Meckinghoven war der MGV Sangeslust gekommen, um König Johannes I., der auch Mitbegründer dieses Chores ist, mit einigen Liedern unter Leitung von Willy Zimmermann zu ehren.

Bereits um 5 Uhr wurde die Bevölkerung von Datteln-Hagem musikalisch geweckt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang meldete Major Wilhelm Brune dem General Heinrich Brune das Bataillon abmarschbereit zum Ehrenmal. Dort gedachte der Ehrenvorsitzende Dücker der Gefallenen, Vermißten und Zivilopfer der letzten Kriege und bat alle, doch mitzuhelfen, damit auch die letzten Vermißtenschicksale geklärt werden. Im Festzelt spielte anschließend der Dortmunder Schützenmusikzug zum Frühkonzert auf.

Gegen 15 Uhr trafen die auswärtigen Vereine und Ehrengäste ein und wurden im Festzelt empfangen. Unter ihnen befanden sich die Schützengilden aus Datteln, Natrop, Meckinghoven und Ahsen mit ihren Königspaaren, Bürgermeister Hugo Stehle und Amtsdirektor Kierfeld. Während auf dem Schützenplatz sich die Karussells zu drehen begannen und sich die Jugend an den Schieß- und Verlosungsbuden amüsierte, traten die Schützen zum Festzug an.

Mit einem Schlage herrschte Ruhe auf der Festwiese. Das imposante Bild der marschierenden Schützen war doch noch interessanter als das Treiben auf dem Platze. In Kutschen fuhren die Majestäten mit, die am Beisenkampplatz die Parade der Schützen abnahmen. Am Abend war dann Festball im Zelt. Zum letztenmal residierten Johannes I. und Erika I. auf ihrem Thron. Die Königspaare der befreundeten Gilden leisteten ihnen Gesellschaft.

Heute geht ihre Regentschaft zu Ende. Um 9 Uhr ist Antreten des Bataillons zum Schießen auf den Königsvogel, bis der Rumpf von der Stange geholt ist, und der neue König feststeht. Um 17 Uhr erfolgt die Königskrönung durch Amtsdirektor Kierfeld auf dem Schützenplatz. Ein Festzug durch Alt-Hagem schließt sich an, und um 20 Uhr ist im Festzelt der Königsball.

M. S.

Auf dem Beisenkampplatz beim großen Zapfenstreich

Erstes Großereignis war am Samstagabend der Zapfenstreich mit dem Spielmannszug „Kanalstadt Datteln" und dem Musikzug der Kreisschützen Dortmund, einer prächtigen Kapelle. Auf dem Beisenkampplatz hatte sich wieder eine große Menschenmenge versammelt und der der Große- Zapfenstreich war für alle ein verbindendes Erlebnis. Abends fand dann der erste Festball im wunderschönen Festzelt statt. Der Männergesangverein Meckinghoven verschönerte mit einigen Liedern den Abend.

Am Sonntagmorgen war zunächst großes Wecken, dann gemeinsamer Kirchgang. Anschließend wurde am Ehrenmahl ein Kranz niedergelegt und aller Toten und Vermissten gedacht.

Mittags war Festkonzert im Zelt. Am Nachmittag kamen die Nachbargilden aus Meckinghoven, Datteln, Natrop und Ahsen zum großen Festzug der durch unseren Ortsteil Hagem führte. Die Straßen waren von Schaulustigen dicht besetzt, besonders auf dem Beisenkampplatz, wo die große Parade stattfand, war eine große Zahl von Bürgern anwesend, um diesem Schauspiel beizuwohnen. Danach ging es zurück zum Festzelt. Dort fand ein großer Festball statt und das Zelt war dicht besetzt, die Stimmung ganz groß. Somit ging die Regentenzeit unseres alten Königspaares dem Ende entgegen.













Montag 29. Mai 1961

Königsschießen auf der Festwiese am Festzelt. Morgens um 9:00 Uhr begann es. Nach den ersten Schüssen durch den alten König und die Ehrengäste, rupfte man den Vogel und es schossen die Krone Gerd Heitfeld, den Apfel Albert Hiltrop, das Zepter Ludwig Müller den rechten Flügel Wilhelm Besemann, den linken Flügel Kurt Schütze. Gegen 11:45 Uhr begann ein Scharfschießen auf den Rumpf. Die Spannung stieg auf den Höhepunkt. Gegen 13:00 Uhr war es dann soweit:



(RUNDSCHAU-Bild: Hendrisch)
Eine Minute nach dem Königsschuß: **Heinrich Grave auf den Schultern** seiner Untertanen.

Heinrich 1. (Grave) regiert Hagem

Die Schützen trugen Heinrich den 1. auf den Schultern zum Tron im Festzelt und hier begann die große Gratulation. Die Adjutanten wurden fortgesandt und kamen mit der Meldung zurück, dass Ida Rüter zur neuen Königin ausgerufen werden würde. Somit stand alles für die Krönung am Nachmittag bereit.



Beim Königsschießen am Vormittag auf dem Sportplatz



Bilder vom Montag 29.05.1961







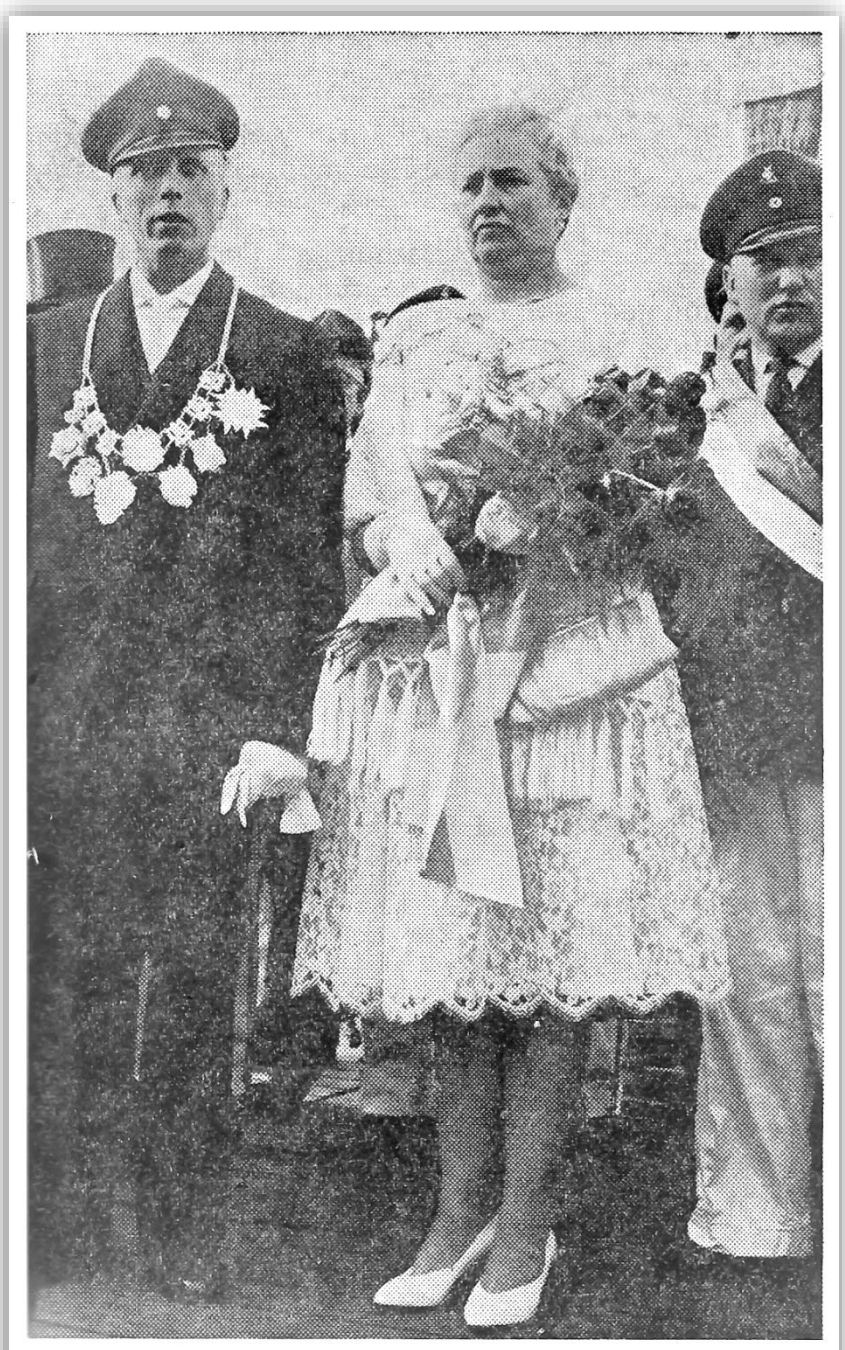
Zeitungsartikel vom Schützenfest



Heinrich Grave neuer König der Hagemer Schützengilde

Ida Rüter wurde Königin / Große Beteiligung

D a t t e l n. Die glanzvolle Königskrönung gestern nachmittag auf dem Schützenplatz war der Höhepunkt des Schützenfestes der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem. Weit über 1000 Zuschauer erlebten ein farbenfrohes Schauspiel, als die Schützen aufmarschierten und Stadtdirektor Kierfeld auf dem Podium die Krönung vornahm. Sie alle jubelten dem neuen König, Heinrich Lechtenfeld, genannt Grave, und der Königin, Ida Rüter, die als Heinrich I. und Ida I. regieren werden, zu. Die Karussells hatten ihre Fahrt unterbrochen, als das neue Königspaar die Ehrentribüne bestieg, auf der schon das alte Königspaar mit seinem Gefolge, Stadtdirektor Kierfeld, Prälat Feldmann und der Vorstand der Gilde warteten.



AUF DEN THRON des Schützenstabes kamen im Jahre 1961 Heinrich Lechtenfeld und Ida Rüter.

Nach der Krönung auf dem Podium auf dem DJK- Sportplatz trat die Gilde zum Festzug durch Alt- Hagem an. An der Hagemer- Schule war die große Königsparade und dann ging es wieder zum Festzelt.

Um 20:00 Uhr begann der große Königsball und unser neues Königspaar bekam sehr, sehr viele Glückwünsche. Ein gutes Schützenfest in Datteln- Hagem ging zu Ende.

Langhardt L. Müller

Das neue Königspaar bei Veranstaltungen 1961

Mit dem neuen Königspaar nahm die Gilde an den Schützenfesten in Natrop und Ahsen teil und wie immer verlebten die Schützen mit ihren Frauen einige frohe Stunden. Sowohl bei diesen Festen wie beim Königsball bei Stoerbrauck sorgten unsere neuen Majestäten für alle notwendigen Getränke und beim Königsball hatten Heinrich 1. und Ida 1. auch für ein gutes Essen gesorgt. Selbstverständlich galt auch den Kindern bei der Nikolausfeier die Teilnahme des Königspaares an der Veranstaltung.

Versammlung am 18.11.1961

In einer Versammlung am 18.11.1961 waren neben anderen Punkten der Frauennachmittag, der im Februar festgelegt werden soll, auch die Fastnachtsfeier auf den Fastnachtssonntag nach Stoerbrauck verlegt.

Langhardt L. Müller

Schießgruppe 1961 erneut Amtsmeister

Unsere Schießgruppe wurde 1961 erneut Amtsmeister und Willi Brune bester Schütze mit 140 Ringen. 2. Jeling 136 Ringe, Heitkamp 133, Koch und Ose je 132, Dördelmann 128, Kuhlmann 121 und Schütze 120 Ringe. Dezember steigt die 1. Mannschaft in die Bezirksklasse auf.

Langhardt L. Müller



Amtsbürgermeister Brand überreichte dem besten Schützen, Willi Brune (Hagem), die silberne Schützen-Amtskette. Fotos (2): Meyer



Heitkamp, Kuhlmann, Koch, Schütze, Brune, Ose, Dördelmann, Jeling

Die Amtsmeister 1961

Mit einem Ring Unterschied blieben die Meckinghover geschlagen.

Langhardt
1. Vorsitzender

L. Müller
Schriftführer

Generalversammlung 1962

Am Samstag den 27.1.1964 wurde um 19:15 im Vereinshaus die Generalversammlung 1962 durch den 1. Vorsitzenden Hermann Langhardt eröffnet. Der Ehrenvorsitzende Wilhelm Dücker ließ sich entschuldigen.

Folgende Punkte wurden besprochen:
1.) Aufnahme neuer Mitglieder.
Es wurden vier neue Mitglieder aufgenommen, ausgetreten sind zehn Mitglieder. Mitgliederstand am 01.01.1962, 94 Schützen, 3 Damen.

2.) Jahresbericht.
Die Vereinstätigkeit einschließlich des Schützenfestes wurden in dem vom 1. Schriftführer Ludwig Miller vorgetragenen Jahresbericht ausführlich gewürdigt.

3.) Kassenbericht
Über die Finanzlage der Gilde berichtete der 2. Kassierer Albert Hiltrop. Der Kassenbestand, am 01.01.1962 in Höhe von 2.690, 23 DM wurde von allen Mitgliedern als sehr solide Grundlage für die kommende Zeit empfunden.
Josef Dördelmann berichtete über die Prüfung der Kasse und betonte besonders, dass die Ein- bzw. Ausgaben sehr sorgfältig gebucht und ausgewiesen wurden. Es wurde dann einstimmig von der Versammlung dem Vorstand Entlastung erteilt.

4.) Vorstandswahl
Der lang jährige 1. Vorsitzende Hermann Langhardt trat aus gesundheitlichen Gründen zurück und bat die Versammlung jüngere Kräfte in den Vorstand zu berufen. Ebenfalls traten zurück: der 2. Vorsitzende Josef Knepper und der 1. Schriftführer Ludwig Müller.

Es würden dann einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender	Johannes Zabel
2. Vorsitzender	Josef Dördelmann
1. Kassierer	Heinrich Mues
2. Kassierer	Albert Hiltrop
1. Schriftführer	Kurt Schütze
2. Schriftführer	Bernhard Oeding
Kassenprüfer	Josef Röger und Leo Witte

Der 1. Vorsitzende Johannes Zabel übernahm nun die Leitung der Versammlung und bedankte sich, für das ihm entgegen gebrachten Vertrauens und versprach, die Gilde in altgewohnter Weise weiterzuführen. Besonders dankte er im Namen der Gilde dem ausscheidenden 1. Vorsitzenden Hermann Langhardt für seine elfjährige Tätigkeit und ernannte ihn für seine besonderen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden.



Der neue Gildenführer, Johannes Zabel, ernannte den verdienstvollen Hermann Langhardt zum Ehrenvorsitzenden VNZ:Foto- Meisterernst

5.) Verschiedenes

Als Vereinslokal wurde das Vereinshaus wiedergewählt. Der Hausfrauennachmittag wurde von der Königin Ida 1. auf den 19.02.1962 festgelegt. Die Fastnachtsfeier findet am 03.03.1968 bei Stoerbrauck in Alt - Hagem statt.

6.) Lichtbilder Vorführung

Eine besondere Überraschung für alle Anwesenden war die vom Königspaar angeregte Lichtbildervorführung über das Leben und Wirken der Bürgerschützengilde Datteln- Hagem von Ihrer Gründung im Jahre 1928 bis zum letzten glanzvollen Schützenfest 1961. Die Vorführung und Zusammenstellung der Bilder wurde von H. Grainus, Henrichenburg, durchgeführt.

7.) Fortführung der Bilderchronik.
Herr Grainus bat um ein Darlehn von 250,-- DM für die Anschaffung eines Vorführgerätes und verpflichtete sich, für diesen Betrag die Bilderchronik bis zum nächsten Schützenfest kostenlos weiterzuführen. Die Versammlung erteilte dem Vorstand die Vollmacht in dieser Angelegenheit mit H. Grainus zu verhandeln.

Gegen 22:00 Uhr schloss Johannes Zabel die Generalversammlung 1962.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Vorstandssitzung am 31.01.1962

Anwesend waren: Johannes Zabel, Josef Dördelmann, Heinrich Grave, Kurt Schütze und der Fotograf H. Greinus.

Im Auftrage der Generalversammlung wurde mit H. Greinus über die Gewährung eines Darlehns in Höhe von 250,-- DM verhandelt. H. Greinus schlug vor, für die 250,-- DM innerhalb von drei Jahren kostenlos 150 Farbdias herzustellen, zu vertonen und sie bis zu 3-mal im Jahr vorzuführen. Da für das Darlehen von H. Greinus keine ausreichenden Sicherheiten geboten werden konnten und die Anfertigung von ca. 50 Dias jährlich sehr reichlich und auf die Dauer sehr teuer werden kann, konnte der Vorstand die Vorauszahlung nicht befürworten. Es würde daher beschlossen: H. Greinus kein Darlehen zu geben, sondern je nach Bedarf die Dias zu bestellen, und zu bezahlen.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Bunter Nachmittag der Schützenfrauen

Unsere Königin Ida 1. hatte am 15.02.1962 ihre Schützenfrauen zu einem bunten Nachmittag im Vereinshaus eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, einer Verlosung und lustigen Darbietungen vergingen schnell die frohen Stunden. Der Lichtbildervortrag aus dem Leben der Gilde war für alle Anwesenden eine große Erinnerung an vergangene Zeiten.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Fastnachtsfeier 1962

Am 03.03.1962 fand unsere traditionelle Fastnachtsfeier in der Gaststätte, Alt Hagem statt. Nach einem kräftigen Abendessen wurde bei guter Musik das Tanzbein bis in die Morgenstunden tüchtig geschwungen.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Ausmarsch am 3. Juni 1962

Am 03.06. 1962 fand unser 1. Ausmarsch 1962 statt. Mit klingendem Spiel ging es zum Hofe unserer Königin Ida 1. wo in der Scheune alles zünftig vorbereitet war. Für unsere Kinder werden Spiele und Belustigungen und für die Schützen ein Preisschießen durchgeführt. Nach einer kräftigen Erbsensuppe ging bei viel Stimmung und Humor der Abend zu Ende. Rudi Kötter wurde zum Oberleutnant und Willi Schwenken zum Leutnant und Königsadjutanten befördert.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer



Gildeführer Johannes Zabel findet die Erbsensuppe ganz ausgezeichnet, die es beim Ausmarsch der Hagemer Schützen zur Stärkung auf dem Hofe Rüter gab.

Schützenfest mit Überraschung in Meckinghoven

Das Schützenfest in Meckinghoven wurde in altgewohnter Weise von unserer Gilde besucht. Beim Festzug am Sontag den 01.07.1962 konnten wir durch eine strake Beteiligung hervortreten.

Eine große Überraschung erlebten wir am Montag nach dem Königsschuß, als die Gattin unseres 1. Vorsitzenden und Exkönigs Johannes 1. zur neuen Königin Hedwig 1. des Schützenstaates Meckinghovens erwählt wurde.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Ausflug der Schützenfrauen

An einem schönen Juli- Nachmittag hatte unsere Königin Ida 1. ihre Schützenfrauen zu einem Ausflug eingeladen. Die Reise ging zum Baldeneysee und zur Gruga in Essen.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Treffen in Alt- Hagem

Am 20.10.1962 fand in der Gaststätte Alt- Hagem ein gemütliches Beisammensein statt. “Leider waren nur sehr wenig Schützen mit ihren Damen erschienen. Für unsere Kinder wurde am 01.12.1962 eine Nikolausfeier veranstaltet.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Generalversammlung am 21.01.1963

Am Sonntag den 20.1.1963 fand die Generalversammlung 1963 im Vereinshaus statt.
Folgende Punkte wurden besprochen:

1.) Aufnahme neuer Mitglieder:
Mitgliederstand am 01.01.1963: 91 Schützen, 3 Damen

2.) Jahresbericht 1962:
Der Jahresbericht der Gilde wurde von K. Schütze und der Bericht der Schießgruppe von H. Brune vorgetragen.

3.) Kassenbericht 1962: Über die Finanzen der Gilde berichtete A. Hiltrop. Durch die etwas eingeschränkten Ausgaben konnte der Kassenbestand erheblich erhöht werden. Kassenbestand am 01.01.1963, 3480,84 DM.
Über die Prüfung der Kasse berichtete J. Roeger.

Entlastung des Vorstandes:

4.) Herr J. Roeger lobte die Sparsamkeit des Vorstandes und bat die Versammlung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

5.) Vorstandswahl
Der Vorstand wurde einstimmig von der Versammlung wieder gewählt. Für den ausscheidenden Kassenprüfer J. Roeger wurde H. Bomholt gewählt.

6.) Jahresprogramm:

a.) Hausfrauen- Nachmittag am 23.01.1963
b.) Karneval am Karnevalssamstag im Vereinshaus
c.) Ausmarsch zum Hofe der Königin am 30.06 oder 07.07.1963
d.) Schützenfest Datteln Ende Juli

7.) Verschiedenes:
Als Vereinslokal wurde das Vereinshaus wiedergewählt.

Der in der Generalversammlung 1961 gefasste Beschluss, dass nur noch die Schützenfeste der drei Gilden im Stadtgebiet zu besuchen, wurde nochmals - wie schon auf anderen Versammlungen – eingehend von allen Anwesenden durchgesprochen und nach reiflicher Überlegung nochmals bestätigt.

Der Schriftgruppe wurde einstimmig ein laufender Monatswechsel von 20,-- DM gewährt. Es wurde dabei hervorgehoben, dass die Mitglieder der Schießgruppe ab 01.01.1962 ihre gesamten Unkosten selbst tragen und das Ansehen der Gilde mit der sportlichen Leistung Sportschützen steigt oder fällt.

Der Vorschlag von Otto Kotthoff über die Anschaffung von Vereinsnadeln bzw. Jubiläumsnadeln wurde abgelehnt.

J. Zabel — Schütze

1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Hausfrauen- Nachmittag 23.01.1963

Blumen für Königin Ida I.

Kaffeetrinken der Schützenfrauen aus Datteln-Hagem



Datteln. Nachdem die Schützen der Gilde Datteln-Hagem am Sonntag ihre Jahreshauptversammlung gemütlich ausklingen ließen, waren gestern die Frauen an der Reihe. Sie trafen sich nachmittags zum Kaffeetrinken mit Kuchenessen im oberen Saal des kath. Vereinshauses, wo sie recht herzlich vom Gildenvorsitzenden Johannes Zabel willkommen geheißen wurden. Herzlich begrüßt wurde an diesem Nachmittag auch das Königspaar Heinrich I. (Grawe) und Ida I. (Rüter).

Johannes Zabel sagte zu Beginn der Veranstaltung, daß die Gilde weiterhin bemüht sein werde, auch die Frauen mit in den geselligen Kreis einzuschließen. Auf diese Weise hätten sie mehr Verständnis für die Zusammenkünfte der Schützen. — Als Dank an die Königin, die zu diesem Nachmittag eingeladen hatte, wurden ihr durch Frau Lettmann und durch Ex-Königin Erika I. Blumen überreicht.

Die Akkordeon-Spielerin und Sängerin Cilly Merten (Herten) verschönte den Nachmittag durch beifällig aufgenommene Darbietungen. — Unsere Bilder: Blumen für Königin Ida I. (im oberen Bild links), überreicht durch Ex-Königin Erika I. Unteres Bild: Bei Kaffee und Kuchen verlebten die Schützenfrauen einige gemütliche Stunden.

Fotos (2): Beckmann

Eintragungen

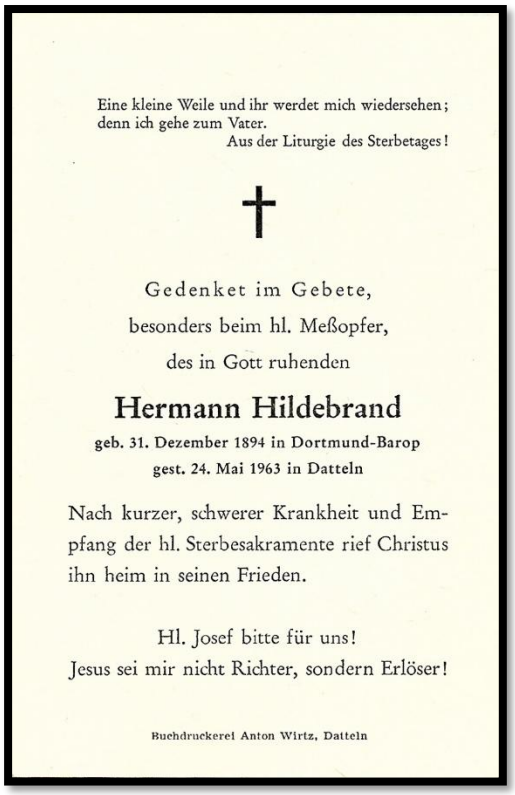
Am Karnevals - Samstag fand unsere diesjährige Karnevalsfeier im Vereinshaus statt. Bei guter Musik und ausgelassener Stimmung verlebten alle Anwesenden einige frohe Stunden.

In einer Vorstandssitzung wurden bereits die Vorbereitungen für den Ausmarsch im Juli und für das Schützenfest 1964 besprochen. Mit dem bekannten Zeltverleiher H. Meiners wurde der Termin auf den 27., 28. und 29. Juni 1964 festgelegt und ein mündlicher Vorvertrag abgeschlossen. Der endgültige Vertrag wird im September abgeschlossen.

J. Zabel — Schütze
1. Vorsitzender — 1. Schriftführer

Nachrufe

Im Monat Mai verloren wir zwei unserer besten Schützenkammeraden:
Hauptmann d.R. Hermann Hildebrand, gest. 24.05.1963
Hauptfeldwebel Willi Pielsticker, verunglückt 31.05.1963



Eine kleine Weile und ihr werdet mich wiedersehen; denn ich gehe zum Vater.
Aus der Liturgie des Sterbetages!

†

Gedenket im Gebete,
besonders beim hl. Meßopfer,
des in Gott ruhenden

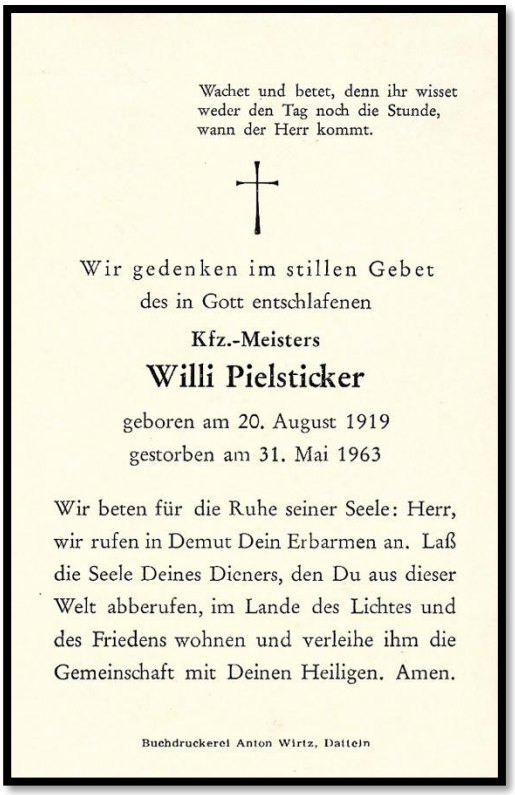
Hermann Hildebrand

geb. 31. Dezember 1894 in Dortmund-Barop
gest. 24. Mai 1963 in Datteln

Nach kurzer, schwerer Krankheit und Empfang der hl. Sterbesakramente rief Christus ihn heim in seinen Frieden.

Hl. Josef bitte für uns!
Jesus sei mir nicht Richter, sondern Erlöser!

Buchdruckerei Anton Wirtz, Datteln



Wachet und betet, denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde, wann der Herr kommt.

†

Wir gedenken im stillen Gebet
des in Gott entschlafenen
Kfz.-Meisters
Willi Pielsticker
geboren am 20. August 1919
gestorben am 31. Mai 1963

Wir beten für die Ruhe seiner Seele: Herr, wir rufen in Demut Dein Erbarmen an. Laß die Seele Deines Dieners, den Du aus dieser Welt abberufen, im Lande des Lichtes und des Friedens wohnen und verleihe ihm die Gemeinschaft mit Deinen Heiligen. Amen.

Buchdruckerei Anton Wirtz, Datteln

Unter sehr großer Beteiligung der Schützengilde wurden beide Kameraden zu Grabe getragen.

Ausmarsch zu Königin

Am 7. Juli 1963 fand unser diesjähriger Ausmarsch bei strahlendem Sonnenschein statt. Unter den Klängen des Spielmannszugs Flaesheim zogen wir zum Hofe unserer Königin Ida 1., wo fleißige Hände die Scheune in eine Festhalle verwandelt hatten. Für unsere Frauen und Kinder wurden Spiele und Belustigungen durchgeführt. Die vom Königspaar gestifteten Schinkenbrote wurden gemeinsam verzehrt und bei Tanz und Stimmung ging der Abend viel zu schnell zu Ende.

In den Teutoburger Wald

An einem Schönen Mittwoch- Nachmittag im Juli hatte unsere Königin Ida 1. ihre Schützenfrauen zu einer Autobusfahrt in den Teutoburger Wald eingeladen. Zum Abschluss der Fahrt wurde noch in den Gasstätten „Im Winkel“ und Vereinshaus einige frohe und gemütliche Stunden verlebt.

Schützenfest in Datteln

Das Schützenfest in Datteln wurde nach altem Brauch von unserer Gilde besucht. Beim Festumzug am Sonntag, den 28.07.1963 waren wir durch unser Königspaar, den Spielmannszug Flaesheim und einer starken Abordnung vertreten. Auch beim Festball sah man noch sehr viele Gildenmitglieder die in fröhlicher Runde zusammen saßen.

Winterfest im Vereinshaus

Am 26.11.1963 fand im Vereinshaus unser Winterfest statt. Bei sehr guter Beteiligung verlebten wir einige schöne Stunden. Für unsere Kinder war der Nikolaus im Vereinshaus abgestiegen und hatte Süßigkeiten mitgebracht.

J. Zabel
1. Vorsitzender

Schütze
1. Schriftführer

Generalversammlung 1964

Am Sonntag den 25.01.1964 wurde um 17:00 Uhr im Vereinshaus die Generalversammlung 1964 eröffnet.
Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Aufnahme neuer Mitglieder

Mitgliederstand am 01.01.1964	93 Schützen
	5 Damen
Eintritte	11 Schützen
Austritte u. Verstorbene	6 Schützen

2. Jahresbericht 1963
Der Jahresbericht der Gilde wurde von K. Schütze und der Bericht der Schießgruppe von W. Brune vorgetragen.

3. Kassenbericht 1963
Kassenbestand am 01.01.1964: 3.480,84
Die Kasse wurde von L. Witte geprüft für richtig befunden, die Versammlung erteilte dem Vorstand Entlastung.

4. Vorstandswahl
Lt. Satzung wird im Jahre eines Schützenfestes kein Vorstand gewählt.

5. Jahresprogramm

a.) Karneval
b.) Hausfrauen- Nachmittag
c.) 1. Ausmarsch zum Hofe der Königin
d.) 2. Ausmarsch zum Hofe unseres Generals
e.) Schützenfest am 27., 28. u. 29.06.1964

6. Verschiedenes
Als Vereinslokal wurde das Vereinshaus wiedergewählt.

Am 08.02.1964 fand die jährliche Fastnachtsfeier im Vereinshaus statt. Bei Jubel, Trubel und Heiterkeit verlebten die Schützen mit ihren Frauen einige schöne Stunden.

Hausfrauennachmittag am 14.04.1964



Vergnügte Stunden bei Kaffee und Kuchen und bei sehr viel Humor verlebten unsere Frauen der Gilde.



Exkönigin Erika überreicht der gastgebenden Königin einen Blumenstrauß

Erster Ausmarsch vor dem Schützenfest nach Rüter



Mit klingendem Spiel begann der erste Ausmarsch in Richtung Hagem. Auf dem Hofe des Königs wurde eine Rast eingelegt wo uns von jungen charmanten Damen eine kleine Stärkung serviert wurde. Anschließend ging es weiter zum Hofe der Königin. Mit geistigen Getränken einem kräftigen Bauernbutterbrot und bei guter Tanzmusik feierten wir einen zünftigen Ausmarsch. Major H. Brune ernannte Heinrich Dinklage und Karl Stuhldreier jun. zum Fahnenoffizier.

Zweiter Ausmarsch führt nach Brune

Der zweite und letzte Ausmarsch vor dem Fest ging wie immer zum Hofe unseres Generals W. Brune. Der Spielmannszug Henrichenburg sorgte für gute Marschmusik. Königin Ida und König Heinrich führten zum letzten Mal während ihrer Amtszeit gemeinsam mit den Schützen einen Ausmarsch. Alle verlebten frohe Stunden und das Tanzbein wurde tüchtig geschwungen.

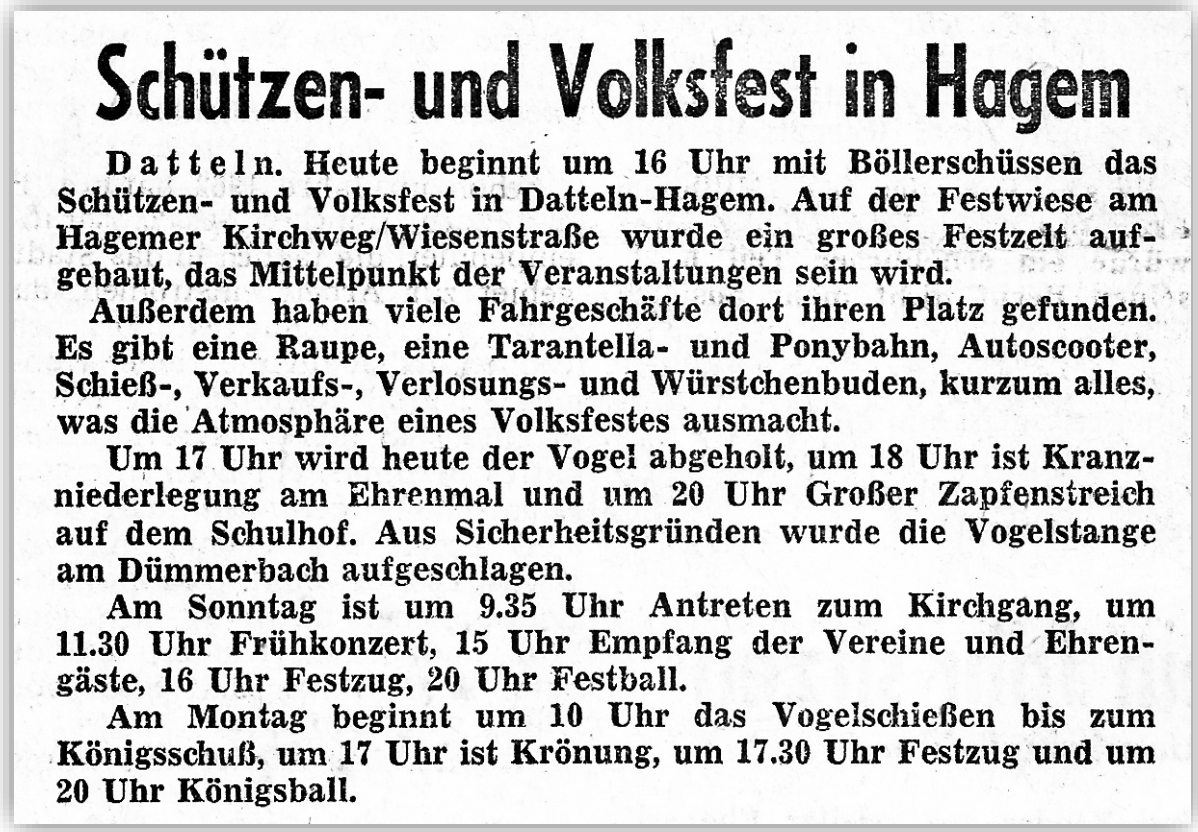
Ende Kapitel 10

Band 3 **Kapitel 11**

Chronik vom 27.06.1964 – 08.07.1967

Von Schützenfest zu Schützenfest

27.06.1964 bis 29.06.1964



Schützen- und Volksfest in Hagem

Datteln. Heute beginnt um 16 Uhr mit Böllerschüssen das Schützen- und Volksfest in Datteln-Hagem. Auf der Festwiese am Hagemer Kirchweg/Wiesenstraße wurde ein großes Festzelt aufgebaut, das Mittelpunkt der Veranstaltungen sein wird.

Außerdem haben viele Fahrgeschäfte dort ihren Platz gefunden. Es gibt eine Raupe, eine Tarantella- und Ponybahn, Autoscooter, Schieß-, Verkaufs-, Verlosungs- und Würstchenbuden, kurzum alles, was die Atmosphäre eines Volksfestes ausmacht.

Um 17 Uhr wird heute der Vogel abgeholt, um 18 Uhr ist Kranzniederlegung am Ehrenmal und um 20 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Schulhof. Aus Sicherheitsgründen wurde die Vogelstange am Dümmerbach aufgeschlagen.

Am Sonntag ist um 9.35 Uhr Antreten zum Kirchgang, um 11.30 Uhr Frühkonzert, 15 Uhr Empfang der Vereine und Ehrengäste, 16 Uhr Festzug, 20 Uhr Festball.

Am Montag beginnt um 10 Uhr das Vogelschießen bis zum Königsschuß, um 17 Uhr ist Krönung, um 17.30 Uhr Festzug und um 20 Uhr Königsball.

Am Sonntag um 16:00 Uhr wurde unser Schützenfest mit Böllerschüssen eingeleitet und um 17:00 holten wir den Schützenvogel vom Möbelhaus Meyer ab.



Zum Gedenken an unsere Verstorbenen und für alle Toten der beiden Weltkriege marschierten wir zum Ehrenmal an der Castroper Straße und legten einen Kranz nieder. Mit dem Lied vom guten Kameraden wurde die Feierstunde abgeschlossen.

Zapfenstreich um 20:00 Uhr

Um 20:00 Uhr fand auf dem Schulhof der Josefschule der große Zapfenstreich statt. Hier hatte sich eine große Zuschauermenge eingefunden. Unter sehr großer Beteiligung der Hagemer-Bevölkerung und bei guter Tanzmusik wurde am Samstagabend der Kommers gefeiert.

Die Regentschaft des Königspaares Heinrich und Ida geht bald zu Ende

Schützenfest in Hagem wird wieder ein Volksfest / Festzelt an der Wiesenstraße

Datteln. Nur noch wenige Tage regieren König Heinrich I. (Lechtenfeld, genannt Grave) und Königin Ida (Rüter) im Schützenstaat Hagem. Aber es sind wohl die glanzvollsten ihrer Regentschaft. Morgen beginnt das Schützenfest, das am Montag mit dem Königsschießen seinen Höhepunkt finden wird. Sobald das neue Königspaar feststeht, ist die Herrschaft des alten zu Ende. Und eins muß man wohl feststellen, es war eine milde und kluge Regierung, die es geführt hat. Das Königspaar war stets um das Wohl der Gilde bemüht, und die Schützen erinnern sich gerne der freundlichen Bewirtung, die sie immer wieder auf dem Hofe der Königin erfuhren. So wird auch der Abschied des Königspaares von seiner Regentschaft eine großartige Huldigung werden. Bis zum Montag sind König Heinrich und Königin Ida mit ihrem Hofstaat der Mittelpunkt der frohen Tage.

Festzug durch Hagem



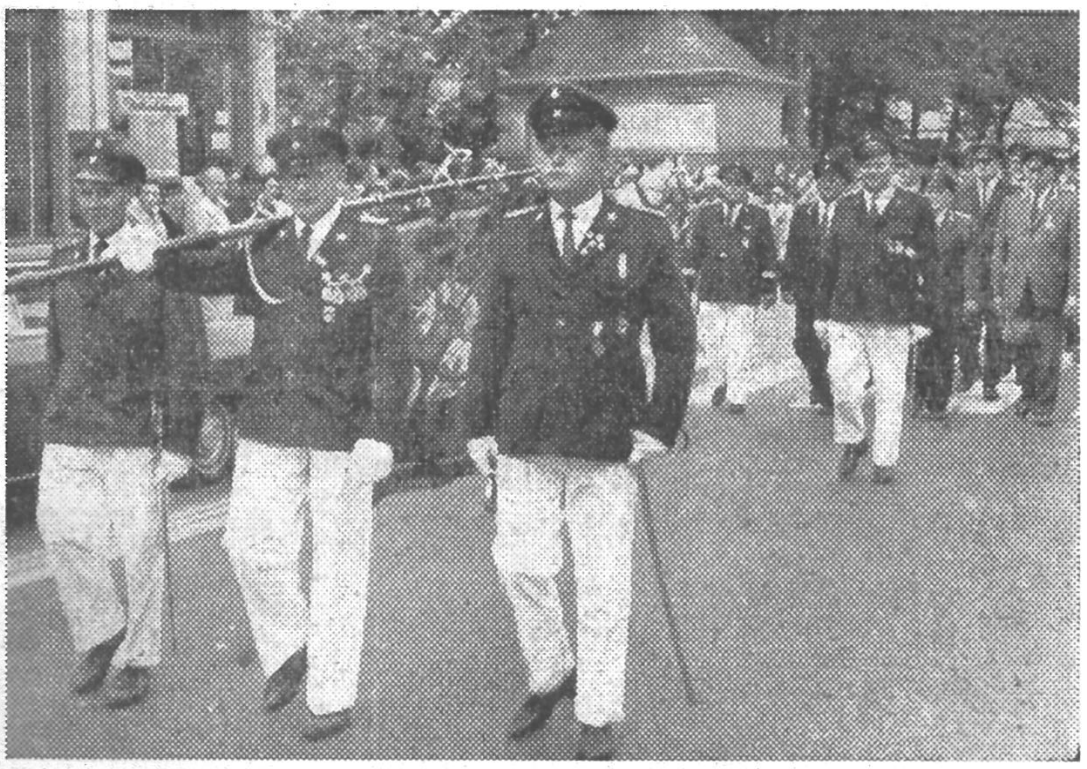
Noch einmal im alten Glanz: Das bisherige Königspaar Heinrich I. und Ida I. Heute geht die Regentschaft zu Ende.



IM FESTZUG ging es gestern entlang der B 235, über die Jahnstraße in das Möllerskampgebiet und zurück durch das Hagemer Feld zum Schulhof, wo der Vorbeimarsch abgewickelt wurde. Fotos (4): Beckmann

Tausende von Zuschauern beim Festzug

Glanzvoller Auftakt des Hagemer Schützenfestes / Heute Königsschießen



Die Fahnengruppe der Hagemer Gilde im Festzug am gestrigen Sonntag.



Und so marschierten die Hagemer Schützen gestern durch die Straßen ihres Ortsteils. Hier haben sie soeben die B 235 erreicht.



Heinrich II. und Gertrud I. herrschen im Schützenstaat

Hagemer Schützen feierten neues Königspaar / Krönung verzögerte sich

DATTELN. Im Hagemer Schützenstaat herrscht seit gestern nachmittag ein neues Königspaar: Heinrich II. (Hasenak) und Gertrud I. (Frau Oeding). Der dritte Tag des Festes verlief zunächst nicht so programmgemäß wie vorgesehen. Ein starker Regen hielt die Schützen davon ab, bereits zur angesetzten Zeit mit dem Beschuß auf den Schützenvogel zu beginnen. Erst gegen 12 Uhr klärte es sich auf. Und weil man so lange hatte warten müssen, begann gleich nach 12 Uhr ein heftiger Ansturm auf den stolzen Vogel.



Der Königsschuß ist gefallen. Heinrich Hasenak „landete" wenig später auf den Schultern seiner Schützenkameraden.

Die vielen Zuschauer erlebten zum ersten Male, dass die Königsanwärter dem Zentrum, also – dem Rumpf – des Schützenvogels zu Leibe rückten. Den Kopf und Flügel und auch dem Schwanz ließ man unangetastet. Vorher war der Vogel lediglich seiner Krone, des Reichapfels und des Zepters beraubt worden.



Krone:
W. Schwenken

Reichsapfel:
W. Mues

Zepter:
W. Brune

Selbst der 80jährige Schützengeneral Heinrich Brune war gestern zum Schießen gekommen. Und auch der langjährige Vorsitzende Langhardt war mit von der Partie, als es gestern „um die Wurst" ging.

Kurz nach 13 Uhr war es dann soweit: Heinrich Hasenak von der Castroper Straße hatte den stolzen Vogel mit einem gut gezielten Schuß von der Stange geholt. Aber er fiel nicht zur Erde, sondern blieb im „Geäst" des Schießturmes hängen und mußte später von kletterkundigen Schützen zur Erde niedergebracht werden.

Sekunden später fand sich Hasenak auf den Schultern der Schützen wieder. Zahlreiche Hände streckten sich ihm entgegen und beglückwünschten ihn zu seiner neuen Würde. Genau eine halbe Stunde später — man war inzwischen im Triumphzug ins Zelt marschiert — verkündete Major Brune, daß sich der neue König Frau Gertrud Oeding zur Königin erwählt habe.



Interessierte Zuschauer: Ehrenvorsitzender Langhardt (links) und Schützengeneral Heinrich Brune.



Es ist vollbracht: Der Schützenvogel, fast ganz erhalten geblieben, ist soeben „geborgen“ worden.



Die Krönung

Höhepunkt des Tages war die Königskrönung, die der stellvertretende Stadtdirektor Witte vornahm. Nachdem die Kapelle „Die Himmel rühmen", intoniert hatte, hieß unser Gildenführer Johannes Zabel unter den Erschienenen besonders herzlich Prälat Feldmann und Pfarrer Junker willkommen. Der stellvertretende Stadtdirektor Witte fand für das scheidende Königspaar herzliche Worte des Dankes, für die weise und gütige Regentschaft in den vergangenen drei Jahren. Nachdem Herr Witte die neuen Majestäten mit den Insignien ihrer Würde versehen und damit die Krönung des neuen Paares vollzogen hatte, sprach er die Hoffnung aus, dass sich das neue Königspaar dem alten würdig erweisen möge.



Die Krönung ist vollzogen. In der Mitte ist das neue Königspaar Heinrich II. und Gertrud I. zu sehen.



Festzug, Königsparade und Königsball beschlossen das 5. Nachkriegsschützenfest, das allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Königsball 1964

Festliche Stimmung herrschte am 24.10.1964 in der Postkutsche, wo wir unseren Königsball feierten. Der Gildenführer konnte das Königspaar, eine Offiziersabordnung der Dattelner- Bundeswehr und die zahlreich erschienen Schützen mit ihren Damen begrüßen. Nach dem gemeinsamen Abendessen sorgte eine schneidige Kapelle für lustige Stimmung und es wurde ein Königsball den man so schnell nicht vergisst.





Eintragungen

Gemeinsam mit unserem Königspaar besuchten wir auch das Schützenfest in Datteln- Natrop. Bei den netten Gastgebern verlebten wir einige frohe Stunden.

Nachruf

Im Jahre 1964 verloren wir zwei Schützenkameraden durch Unglücksfälle und ein Kamerad verstarb.

Franz Böse, Leutnant, 77 Jahre
Gerd Ecker, 24 Jahre
Adolf Lojek, 61 Jahre

Sie wurden unter reger Beteiligung der Gilde zu Grabe getragen.

Nikolausfeier

St. Nikolaus kam wie in jedem Jahr zu unseren Kindern und bescherte sie mit Süßigkeiten.

Zabel	Schütze
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Generalversammlung für das Jahr 1965

Am Sonntag, den 13.02.1965 fand die Generalversammlung 1965 im Vereinshaus statt. Folgende Punkte wurden besprochen:

1.) Aufnahme neuer Mitglieder

Mitgliederstand am 01.01.1965		98 Schützen
		5 Damen
	Eintritt	4
	Austritte u. verstorben	8

2.) Jahresbericht 1964

Der Jahresbericht der Gilde wurde von K. Schütze und der Bericht der Schießgruppe von W. Brune vorgetragen.

3.) Kassenbericht 1964

Der Kassenbericht wurde von A. Hiltrop verlesen. Kassenbestand am 01.01.1965: 3.688,28 DM. Die Kasse wurde von L. Witte und H. Bomholt geprüft, für richtig befunden. Die Versammlung erteilte dem Vorstand Entlastung.

4.) Vorstandswahl

1. Vorsitzender	Johannes Zabel
2. Vorsitzender	Josef Dördelmann
1. Schriftführer	Kurt Schütze
2. Schriftführer	Leo Witte
1. Kassierer	Heinrich Mues
2. Kassierer	Albert Hiltrop
Kassenprüfer	H. Bomholt und Heinz Grave

5.) Jahresprogramm

Karnevalsfeier im Vereinshaus
Ausmarsch zum Hofe Rüter
Schützenfest Meckinghoven

6.) Verschiedenes

Geschenk Silberhochzeit	Wert ca. 25,00 DM
Geschenk Geburtstage, 70; 80; 85; 90 usw.	Wert ca. 25,00 DM
Kranz für Verstorbene	Wert ca. 30,00 DM

Berichte über Veranstaltungen

Karneval

Am Karnevalssamstag fand unsere diesjährige Fastnachtsfeier im Vereinshaus statt. Bei Jubel und Heiterkeit und bei schmissiger Musik verlebten wir einige frohe Stunden.

Ausmarsch

Mit klingendem Spiel des Spielmannszuges Henrichenburg zogen wir vom Vereinshaus zum Hof Rüter. Das Königspaar hatte für eine reichliche Stärkung gesorgt und bei guter Tanzmusik feierten wir einen zünftigen Ausmarsch. Mit lustigen Spielen für jung und Alt verging der schöne Nachmittag sehr schnell.

Unser König, Heinrich 2., verlieh unserem Spieß Heinrich Dinklage einen Orden und sprach folgende Beförderungen aus:

Major Willi Brune	zum Oberstleutnant
Unteroffizier Johann Kindermann	zum Stabsfeldwebel
Unteroffizier Willi Besemann	zum Feldwebel
Hubert Bomholt	zum Unteroffizier
Klaus Halterbeck	zum Unteroffizier
Hans Klute	zum Unteroffizier

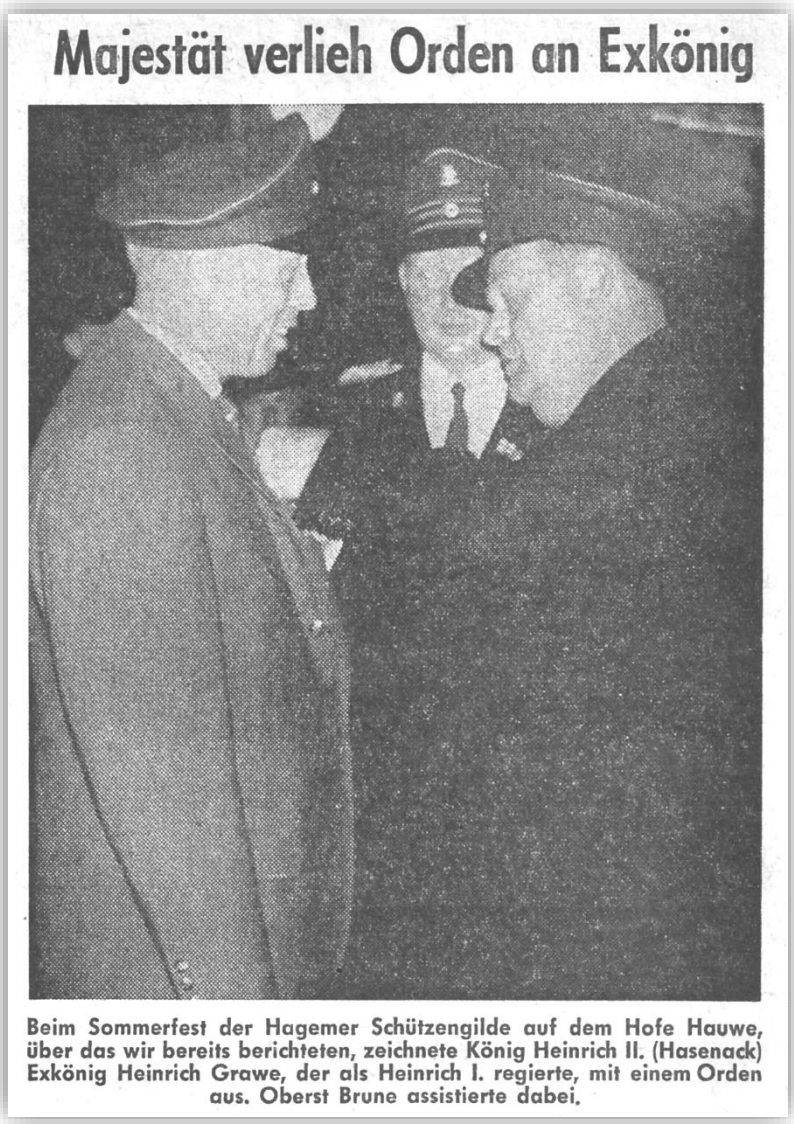
Willi Ernst, Franz Josef Kindermann, Alois Rüter jun., Helmut Thüngetal und Rudi Kötter zu Gefreiten.

Schützenfest in Meckinghoven

Zum Schützenfest in Meckinghoven zogen wir von der Postkutsche mit einem ausgezeichneten und sehr starken Spielmannszug aus Bochum durch die Straßen zur Südstadt. Mit sehr großer Beteiligung beteiligten wir uns an dem Festumzug. Im Festzelt herrschte eine ausgelassene Stimmung und manch Hagemer zog erst in den frühen Morgenstunden heimwärts.

Sommerfest der Hagemer Schützengilde

Etwas überraschend und ganz außer der Reihe kam für viele Schützen die Einladung zu einem Sommerfest. Doch man soll die Feste feiern wie sie fallen und daran hielten wir uns dann auch. Es waren sehr viele mit ihren Frauen zum Hofe des Bauern und Schützenbruders W. Hauwe gekommen. Die Ursache der Feier war ganz einfach… es waren beim ersten Ausmarsch einige Schützen befördert worden und die luden jetzt ihre Kameraden zum Umtrunk ein. König Heinrich 2. sorgte für die Musik und damit war das Sommerfest sichergestellt.

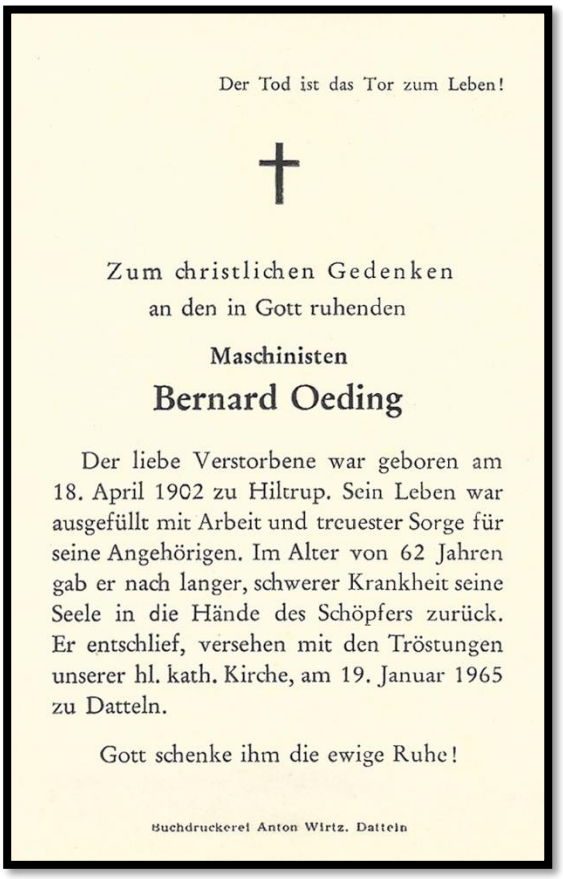


Majestät verlieh Orden an Exkönig

Beim Sommerfest der Hagemer Schützengilde auf dem Hofe Hauwe, über das wir bereits berichteten, zeichnete König Heinrich II. (Hasenack) Exkönig Heinrich Grawe, der als Heinrich I. regierte, mit einem Orden aus. Oberst Brune assistierte dabei.

Heinrich 2. zeichnete Exkönig Heinrich 1. und Theo Steudter mit einem Orden aus. Oberstleutnant Brune beförderte Peter Eickhoff zum Unteroffizier und Willi Kindermann zum Gefreiten.

Nachrufe



Der Tod ist das Tor zum Leben!

†

Zum christlichen Gedenken
an den in Gott ruhenden

Maschinisten

Bernard Oeding

Der liebe Verstorbene war geboren am 18. April 1902 zu Hiltrup. Sein Leben war ausgefüllt mit Arbeit und treuester Sorge für seine Angehörigen. Im Alter von 62 Jahren gab er nach langer, schwerer Krankheit seine Seele in die Hände des Schöpfers zurück. Er entschlief, versehen mit den Tröstungen unserer hl. kath. Kirche, am 19. Januar 1965 zu Datteln.

Gott schenke ihm die ewige Ruhe!

Buchdruckerei Anton Wirtz, Datteln

Im Frühjahr verstarb unser Schützenkamerad Leutnant Bernhard Oeding. Die Gilde verlor hiermit einen ihrer Besten. Jede Veranstaltung und jede Feier wurden von ihm in aufopfernder Tätigkeit zur Zufriedenheit Aller vorbereitet und durchgeführt. Unter sehr großer Beteiligung aller Schützen wurde er zu Grabe getragen.

Außerdem verstarben 1965 noch unsere Schützenbrüder:

Josef Winholt
Bernhard Hülsdau

Auch sie wurden unter großer Beteiligung zu Grabe getragen.

Veranstaltungen 1965

Im Sommer lud die Königin Gertrud 1. ihre Schützenfrauen zu einem Ausflug ein. Die Fahrt ging durch die Hohe Mark zum Schwalbental und über Groß- Reken wieder nach Hause. Eine gemütliche Kaffeetafel und ein kräftiges Abendessen ließen schnell die Anstrengungen der ausgedehnten Waldspaziergänge vergessen.

Am Nikolaustag 1965 war auch der gute alte Nikolaus wieder im Vereinshaus abgestiegen und bescherte unsere Kinder mit Äpfel Nüssen und Süßigkeiten.

Zabel	Schütze
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Fastnachtsfeier 1966

Am Freitag, den 18.02.1966 fand unsere Fastnachtsfeier in der Postkutsche statt. Bei guter Musik und ausgelassener Stimmung verlebten alle Anwesenden einige frohe Stunden.

Erster Ausmarsch

Unser erster Ausmarsch fand am 25.06.1966 statt. Unter den Klängen eines Spielmannszuges zogen wir zum ersten Mal zum Hofe unseres Schützenbruders Peter Eickhoff. Hier hatten fleißige Hände die Scheune in eine Festhalle verwandelt. Für die Kinder wurden Spiele und Belustigungen durchgeführt. Die vom Königspaar servierte Marschverpflegung wurde gemeinsam verzehrt und bei Tanz und guter Stimmung ging der Abend viel zu schnell zu Ende.

Schützenfest in Datteln

Das Schützenfest in Datteln wurde nach altem Brauch von unserer Gilde besucht. Beim Festumzug am Sonntag den 24.07.1966 waren wir durch unser Königspaar, den Spielmannszug Henrichenburg und einer starken Abordnung vertreten. Auch beim Festball sah man noch sehr viele Gildenmitglieder die in fröhlicher Runde zusammen saßen.

Nachmittag der Frauen

An einem schönen Herbsttag hatte unsere Königin Gertud 1. ihre Schützenfrauen zu einem Ausflug in die Haard eingeladen. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken bei Mutter- Wehner konnten noch schöne Wanderungen durch den herbstlichen Wald gemacht werden. Anschließend saß man noch einige Stunden zusammen.

Herbstfest im Vereinshaus

Ende Oktober fand im Vereinshaus noch ein Herbstfest statt. Bei sehr guter Beteiligung und schmissiger Musik verlebten wir einige frohe Stunden.

Nikolaus im Vereinshaus

Wie alljährlich war St. Nikolaus im Vereinshaus abgestiegen und hatte den Kindern eine große Tüte mitgebracht.

Nachruf

Unser im Dezember verstorbener Schützenbruder Gustav Brune wurde unter reger Beteiligung zu Grabe getragen.

Zabel
1. Vorsitzender

Schütze
1. Schriftführer

Antreten am Vereinshaus



Erste abgeduckte Satzung

S A T Z U N G

der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem e.V.

§ 1

Der Verein führt den Namen "Bürgerschützengilde Datteln-Hagem e.V." und hat seinen Sitz in Datteln-Hagem. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Recklinghausen eingetragen. Erfüllungsort ist Datteln.

§ 2

Die Bürgerschützengilde bezweckt den Zusammenschluß von Schützenbrüdern aus Datteln-Hagem zur Pflege alten Schützenbrauchtums und Heimatgedankens, dient zur Förderung des Schießsports und fördert die Geselligkeit durch Veranstaltung von Schützenfesten und Feiern.

§ 3

Tätigkeit und Vermögen der Schützengilde dienen ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Bei Auflösung der Gilde soll das vorhandene Vermögen einem sozialen Zweck zugeführt werden.

§ 4

Mitglied kann jeder unbescholtene Bürger von Datteln werden. Mindestalter ist 18 Jahre. Die Gilde ist hinsichtlich der Mitgliedschaft weder zahlenmäßig noch in ihren Grundsätzen religiös oder politisch gebunden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Die Mitgliedschaft endet:

a) durch Austritt. Der Austritt muß schriftlich gemeldet werden. Beitragspflicht besteht noch für den nächsten Monat.
b) durch Tod.
c) durch Ausschluß. Der Ausschluß erfolgt durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit auf Antrag des Vorstandes.
   Folgende Gründe sind möglich:
   1) Gröblicher Verstoß gegen die Zwecke des Vereins und gegen Vereinsmitglieder.
   2) Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.
   3) Nichtzahlung von Beiträgen für die Dauer von 6 Monaten.
   Vor Entscheidung ist dem Mitglied Gelegenheit zur Rechtfertigung zu geben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ehrenmitglieder werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit bestätigt.

§ 5

Die Gilde erhebt bei Erwerb der Mitgliedschaft eine Aufnahmegebühr, welche in einem angemessenen Verhältnis zum Kassenbestand steht. Es hat jeweils die zuletzt erhobene Aufnahmegebühr Gültigkeit, wenn sie nicht durch die Mitgliederversammlung neu festgesetzt wurde.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. DM 2,00. Änderung setzt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit fest. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

Beim Sterbefall eines Mitglieds erhebt die Gilde eine Umlage von z. Zt. 50 % des Monatsbeitrages. Zur Auszahlung an die Angehörigen kommen DM 100,--. Änderungen beschließt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.

§ 6

Ein Anrecht auf Leistungen des Vereins hat nur, wer die laufenden Beiträge entrichtet hat.

§ 7

Die Geschäftsführung und Vertretung der Gilde liegt in Händen des Vorstandes. Er wird in einer ordentlichen Generalversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit für die Dauer von 3 Jahren gewählt, und zwar im Januar des Jahres nach dem Schützenfest. Wiederwahl ist möglich. Gerichtlich und außergerichtlich wird die Gilde jeweils durch den 1. Vorsitzenden und ein weiteres Vorstandsmitglied gemeinsam vertreten. Im Falle der Verhinderung des 1. Vorsitzenden tritt an dessen Stelle der 2. Vorsitzende.

Die Geschäftsführung ist ehrenamtlich. Auslagen werden nicht erstattet. Unkosten wie Telefon, Porto, Fahrkarten usw. werden gegen Quittung erstattet.

§ 8

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:

dem 1. Vorsitzenden
" 2. "
" Kommandeur
dem 1. und 2. Schriftführer
" 1. " 2. Kassierer

§ 9

Zum erweiterten Vorstand gehören der geschäftsführende Vorstand, der regierende König, der Gatte der Königin, sowie Beisitzer.

Beisitzer sind die Kompagnieführer, der abgehende König und Gatte der abgehenden Königin für weitere drei Jahre, sowie der Festausschuß.

Weitere Mitarbeiter können vom Vorstand nach freiem Ermessen eingesetzt werden.

§ 10

Von der jährlichen Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer für die Dauer von einem Jahr gewählt. Die Kassenprüfer haben das Recht und die Pflicht, die Kassengeschäfte laufend zu überprüfen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 11

Das Rechnungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.
Der Vorstand beruft alljährlich eine Mitgliederversammlung ein.
Vorgeschrieben sind folgende Tagesordnungspunkte:

a) Geschäfts- und Kassenbericht des Vorstandes
b) Bericht der Kassenprüfer
c) Neuwahl der Kassenprüfer

§ 12

Der Vorstand beruft in jedem 3. Jahr, und zwar im Januar nach dem Schützenfest, eine Generalversammlung ein. Die Einladung erfolgt 14 Tage vorher schriftlich unter Angabe folgender Tagesordnungspunkte:

a) Geschäfts- und Kassenbericht des Vorstandes
b) Bericht der Kassenprüfer
c) Entlastung des Vorstandes
d) Neuwahl des Vorstandes
e) Neuwahl der Kassenprüfer
f) Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende leitet die Versammlung. Es ist eine Niederschrift anzufertigen, welche vom 1. Vorsitzenden und vom Schriftführer unterzeichnet wird. Gefaßte Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Zur Beschlußfassung ist einfache Mehrheit erforderlich.

§ 13

Der Vorstand kann jederzeit eine außerordentliche Generalversammlung, im übrigen nach den Satzungen, einberufen. Diese a.o. Generalversammlung hat die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Generalversammlung.

Der Vorstand muß eine a.o. Generalversammlung einberufen, wenn ein Viertel der Mitglieder diese unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt.

§ 14

Über die Änderung der Vereinssatzung und über die Auflösung der Gilde beschließt die ordentliche oder a. o. Generalversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der erschienenen Mitglieder.

Datteln, den 11. 2. 1967

1. Vorsitzender .....
(Johannes Zabel)

2. Vorsitzender .....
(Josef Dördelmann)

1. Schriftführer .....
(Kurt Schütze)

2. Schriftführer .....
(Leo Witte)

1. Kassierer .....
(Heinrich Mues)

2. Kassierer .....
(Albert Hiltrop)

Kommandeur .....
(Wilhelm Brune)

Generalversammlung 1967

In der Generalversammlung 1967 wurden neue Satzungen aufgestellt und es wurde beschlossen, die Gilde in das Vereinsregister beim Amtsgericht eintragen zu lassen. Die Gilde führt nun folgenden Namen:

Bürgerschützengilde Datteln- Hagem e.V.

Außerdem wurde beschlossen keine Nikolausfeiern mehr durchzuführen.
Der Vorstand wurde Wiedergewählt.

Zabel	Schütze
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Fastnacht 1967

Am Fastnachtssamstag führten wir unsere Karnevalsfeier im Vereinshaus durch. Bei Jubel, Trubel und Heiterkeit verlebten wir einige frohe Stunden.



Die Königin der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem, Gertrud I. (Oeding) – auf unserem Bild rechts –, erhielt gestern an ihrem Namenstag einen Blumenkorb der Gilde überreicht. Der 1. Vorsitzende J. Zabel (rechts) und sein Stellvertreter J. Dördelmann (links) kamen zu einem Kaffeetrinken der Schützenfrauen in das „Vereinshaus" und sprachen „Ihrer Majestät" den Dank für die dreijährige Regentschaft aus.
Foto: Delcker

Namenstag der Königin

Königin Gertrud 1. hatte zu ihrem Namenstag die Schützenfrauen zu einem Kaffeetrinken eingeladen.

Erster Ausmarsch vor dem Schützenfest

Der erste Ausmarsch vor dem Schützenfest ging am Samstag, den 18.06.1967 bei strahlendem Sonnenschein zum Hofe unseres Schützenbruders Josef Pöther, haus Lörighof.

Am Nachmittag gab es für unsere Kinder zahlreiche Belustigungen und Spiele.



Schützen und Gäste stärkten sich an einer kräftigen vom Königspaar gestifteten Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Bundeswehr.

Zeitungsartikel zum Ausmarsch

Der erste Ausmarsch der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem vor dem Schützenfest (22. bis 24. Juli) ging am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein zum Hof des Mitglieds der Gilde, Josef Pöther, Haus Lörinhof. Unter Vorantritt des schneidigen Spielmannszuges „Tambourkorps Westfalen, Henrichenburg" – dem Tambourmajor Rudi Becker muß für die Haltung des Spielmannszuges ein Lob ausgesprochen werden – setzte sich der Zug der 105 aktiven Schützen vom Vereinshaus an der Castroper Straße in Bewegung. Die Tenne des Löringhofes war als „Vergnügungszelt" hergerichtet. Abends wurde getanzt. Am Nachmittag gab es für die Kinder zahlreiche Belustigungen (Bild links). Es war ein Kasperletheater aufgebaut, die Kleinen konnten schaukeln, die Größeren versuchten sich im Reifenwerfen und Klettern, und die Verlosung vieler schöner Sachen brachte viel Spaß. Schützen und Gäste stärkten sich mit einer kräftigen Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Gespendet wurde diese „Feldverpflegung" vom Schützenkönigspaar Heinrich II. (Hasenack) und Gertrud I. (Oeding). Als Gast begrüßte man abends den König der Meckinghover Nachbar-Schützengilde, Theodor Schlüter. Vor der angetretenen Gilde wurden Beförderungen ausgesprochen: der Kommandeur, Oberstleutnant Wilhelm Brune, wurde Oberst, Hauptmann Josef Stoerbrauck Major, Karl Stuhldreier, Heinz Lechtenfeld, Wilhelm Hauwe und Wilhelm Schwenken erhielten den Rang eines Oberleutnants, und Hans Klute wurde Leutnant und Fahnenoffizier (Bild rechts). Der Vorsitzende der Bürgerschützengilde, Johannes Zabel, hatte mit seinen Gehilfen keine Arbeit und Mühe gescheut, um Schützen, Angehörigen und Gästen einen schönen Tag zu bereiten. – Ein zweiter Ausmarsch findet am 9. Juli zum Hof des Mitglieds Peter Eickhoff statt.

Fotos: Büttner

Zweiter Ausmarsch vor dem Schützenfest

Auch unser zweiter Ausmarsch am 08.07.1967 ging nochmals zum Haus Löringhof. Trotz Regen und Gewitter schmeckten die Bauernschnitten, das Bier floss in Strömen und zum Aufwärmen wurde das Tanzbein tüchtig geschwungen.

Königspaar gibt Bauernschnitten

Vor dem Fest Beförderungen und Orden bei Schützengilde Hagem

DATTELN. Eine große Anzahl von Beförderungen wurde beim letzten Ausmarsch vor dem Schützenfest bei der Schützengilde Datteln-Hagem am Samstagabend vorgenommen. Außerdem zeichnete Schützenkönig Heinrich I. insgesamt 19 Mitglieder der Gilde mit einem Verdienstorden aus. Die Orden und Rangabzeichen werden diesmal beim Schützenfest von den meisten Schützen zum Zivilanzug mit Mütze getragen, weil die neuen Uniformen, deren Gestaltung noch nicht endgültig festliegt, erst im nächsten Jahr angeschafft werden.

Trotz des Regens herrschte aber bei diesem Ausmarsch, dem in zwei Wochen das Schützenfest folgt, prächtige Stimmung. Ziel war abermals die hierzu gut vorbereitete Scheune des Hofes Pöther in Löringhof, wo die Hagemer Gilde auch schon ihren Biwak gehalten hatte.

Den Dank der Gilde brachte Vorsitzender Johannes Zabel zum Ausdruck, indem er dem Ehepaar Pöther einen farbenfrohen Blumengruß überreichte. Außerdem erfreute er auch das Schützenkönigspaar Heinrich I. (Hasenack) und Gertrud I (Oeding) durch Blumen. Durch persönliche Geschenke erfreute das Königspaar die beiden Adjutanten Willi Schwenken und Wilhelm Hauwe. Zwischendurch erklangen die Weisen des Spielmannszuges Westfalen aus Henrichenburg, dessen Mitglieder später auch für Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgten.

Befördert wurden Major Heinz Gilberger, Hauptmann Rudi Kötter sen., Oberleutnant Gerd Ose und Franz Steudtner, Bataillonsadjutant Heinz Lechtenfeld, Feldwebel Johann Dördelmann, Unteroffiziere Ernst und Ignatz Kindermann, Wilhelm Dördelmann, Fritz Sewald, Heinrich Steudter, Gustav Klode, Martin Meyer, Franz Feldmann, Adam Lindt, Alois Rüter sen., Theo Köster, Johann Heitkamp und Josef Roeger, Sanitätsunteroffiziere Ludwig Müller und Karl Möller, außerdem ein Obergefreiter, zwölf Gefreite, zwei Stabsgefreite und ein Oberschütze.

Mit besonderem Genuß verzehrten die Hagemer Schützen und ihre Gäste die vom Königspaar nach inzwischen schon altem Brauch bereitgelegten echt westfälischen Bauernschnitten mit Schinken, Hausmacherwurst und Käse.

Ende Kapitel 11

Band 3 **Kapitel 12**

Chronik vom 22.07.1967 – 04.07.1970

Schützenfest 67 – Schützenfest 70

Schützenfest

22. Juli - 24. Juli 1967

Datteln-Hagem



Zu Ende geht am Montag die dreijährige Regierungszeit des Schützenkönigspaares der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem. Unser Bild zeigt König Heinrich II. (Hasenack) und Königin Gertrud I. (Oeding) nach ihrer Krönung im Jahre 1964. Das Königspaar hat es verstanden, die Gilde jederzeit würdig zu vertreten und die Sympathien der Schützen zu erwerben. – Am Montag um 19 Uhr wird das neue Königspaar ausgerufen.

Das Festprogramm des Gilde-Schützenfestes Datteln-Hagem

● Samstag, den 22. Juli:

16 Uhr: Ankündigung des Festes durch Böllerschüsse.

17 Uhr: Antreten der Gilde zum Festzelt; Abmarsch zur Totenehrung am Ehrenmal, anschließend Abholung des Vogels.

19.30 Uhr: Großer Zapfenstreich auf dem Schulhof der Gustav-Adolf-Schule; anschließend Festkommers im Festzelt a. Möllerskamp.

● Sonntag, den 23. Juli:

11 Uhr: Frühkonzert im Festzelt.

15.30 Uhr: Empfang der auswärtigen Gilden am Festzelt.

16 Uhr: **Festzug:** Möllerskamp, Theiheide, Wagnerstraße, Hagemer Kirchweg, Vorbeimarsch auf dem Schulhof der Joefschule, Castroper Straße, Jahnstraße.

20 Uhr: Großer Festball.

● Montag, den 24. Juli

10 Uhr: Antreten der Gilde am Festzelt.

10.30 Uhr: Vogelschießen bis zum Königsschuß (auf dem Gelände gegenüb. der Gaststätte Stoerbrauck, Hagemer Weg.

18 Uhr: Antreten der Gilde am Festzelt.

19 Uhr: Krönung des neuen Königspaares am Festzelt.

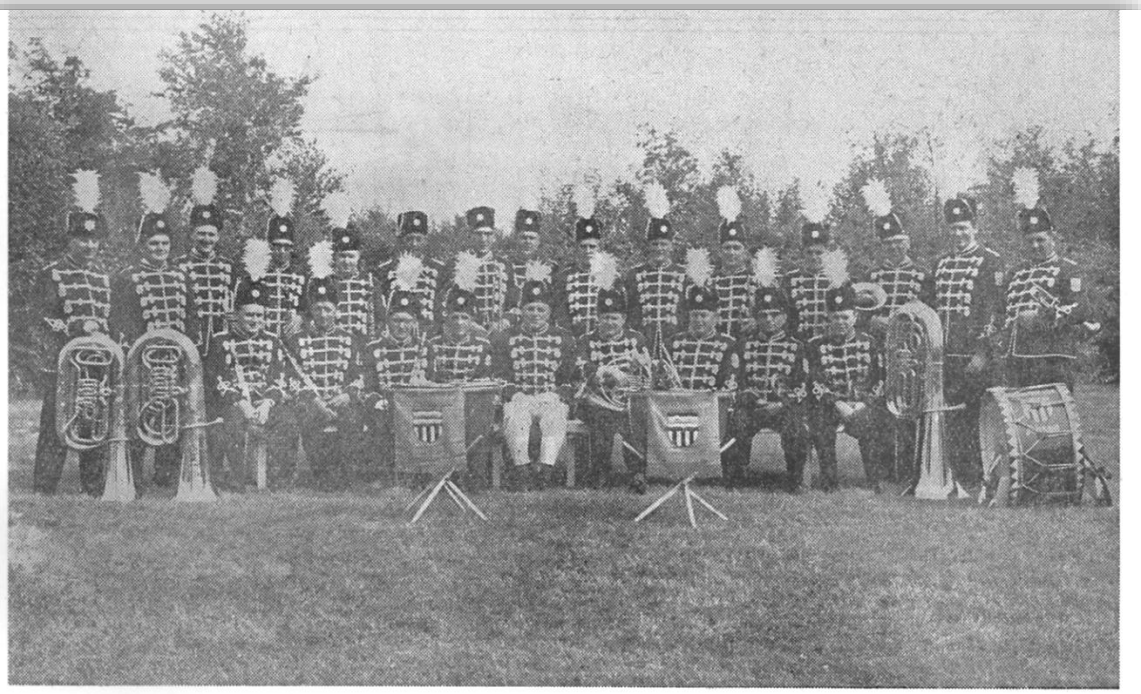
20 Uhr: Großer Königsball.

Samstag, den 22.07.1967



Unter Ehrenbezeigungen wurde am Samstagnachmittag der große Vogel vom Möbelhaus Meyer, wo er ausgestellt war, abgeholt (Bild oben). –

Um 20:00 Uhr wurde auf dem Schulhof der „Gustav-Adolf-Schule“ der traditionelle Große Zapfenstreich von der Kapelle „Heimatklänge Ahsen“ und dem Spielmannszug „Westfalen“ vorgetragen. Eine sehr große Menschenmenge hatte sich eingefunden und war begeistert von der guten und einwandfreien Darbietung.



OPTISCH und musikalisch findet der Musikzug „Heimatklänge"" aus Ahsen immer wieder den Beifall der Schützenfreunde Kapellmeister Günter Farvick leitet den vorzüglichen Zug.



Sontag, den 23.07.1967



VIERSPÄNNIG fuhr das Königspaar in einer Kutsche im Festzug mit, den der Dattelner Reiterverein begleitete. (WAZ-Bilder: Eckhardt)



Vorbeimarsch vor Majestäten und Ehrengästen

Festumzug mit sechs Kapellen und Spielmannszügen / Dattelner Gilden waren Gäste / Zwei Tage Schützenfest sind vorbei / Heute Vogelschießen am Hagemer Weg / Königskrönung um 19 Uhr

Datteln. Höhepunkt des Schützenfestes der Bürgerschützengilde Datteln-Hagem war der Festumzug gestern nachmittag mit dem Vorbeimarsch der Dattelner Gilden vor den noch residierenden Hagemer Majestäten Heinrich II. und Gertrud I. sowie den Königspaaren aus Meckinghoven und Natrop und dem Kaiserpaar der Dattelner Gilde auf dem Hof der Josefschule. Unter den Ehrengästen sah man u. a. Stadtdirektor Sauer, die Vertreter der Geistlichkeit beider Konfessionen, Hauptmann Peters von der in Datteln stationierten Bundeswehr und den alten Schützengeneral Heinrich Brune, der bei der Gründung der Hagemer Gilde 1928 ihr erster Major war. Sechs Kapellen und Spielmannszüge waren am Umzug beteiligt. Hunderte von Menschen umlagerten den Schulhof und ließen sich dieses imposante und bunte Schauspiel nicht entgehen.

Mit Pauken, Trompeten und Böllerschüssen wurde am Samstagnachmittag das Schützenfest eröffnet, nachdem schon lange vorher auf dem Kirmesplatz am Möllerskamp Jubel und Trubel herrschten. Karussells mit lautstarker Musik, Autoskooter, Schwanenflieger, Schießhallen, Verkaufs- und Verlosungsbuden haben sich vor dem großen Festzelt ein Stelldichein gegeben, Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene aus ganz Hagem und darüber hinaus.

Kein Vergnügen war das Marschieren am heißen Samstagnachmittag für die Schützen. Trotzdem ging es in vorzüglicher Ordnung zur Totenehrung am Mahnmal, wo die Gilde einen Kranz niederlegte, und dann mit klingendem Spiel — das Tambourkorps Westfalen, Henrichenburg, und die „Heimatklänge, Ahsen, sorgten für den Gleichschritt — zum Möbelhaus Meyer an der Castroper Straße, wo unter Ehrenbezeigungen und dem Kommando „Die Augen links!" der große und prächtige Vogel abgeholt wurde. Bevor das abendliche Gewitter über Datteln hereinbrach, fand auf dem Hof der Gustav-Adolf-Schule der „Große Zapfenstreich" statt. Anschließend war — wie wohltuend wirkte sich die Abkühlung nach dem Regen und Gewitter aus — der große Festkommers im Zelt am Möllerskamp.

Gestern vormittag leitete ein Frühkonzert den zweiten Tag des Schützenfestes ein, dann wurden die Dattelner Gilden empfangen, und pünktlich setzte sich der Festumzug durch die Straßen Hagems in Bewegung. Ein Festball beendete den gestrigen Sonntag.

Heute, Montag, beginnt um 10.30 Uhr auf dem Platz gegenüber der Gastwirtschaft Stoerbrauck am Hagemer Weg das Vogelschießen. Wer wird den Königsschuß abfeuern? Nun, heute nachmittag werden wir es wissen. Die Krönung des neuen Königspaares wird gegen 19 Uhr am Festzelt sein. Der große Königsball wird das dreitägige Schützenfest der Bürgerschützengilde — für Datteln-Hagem ein wirkliches Volksfest — beschließen.



MIT DEN MAJESTÄTEN der Nachbargilden zusammen nimmt das Königspaar Heinrich Hasenack und Gertrud Oeding (rechts) die Parade ab.



IM PARADESCHRITT grüßen die Hagemer Schützen beim Vorbeimarsch ihr Königspaar.



Bunte Federbüsche zierten die farbenfrohe Uniform der Musikkapelle „Heimatklänge“ Ahsen.

Montag, den 24.07.1967

Martin Meier trifft Hagemer Königsvogel

Auch Bundeswehr zielt mit – Vier Stunden

DATTELN. Weil die Hagemer Schützen nach einem ausgedehnten Ball am Sonntagabend erst am Montag um 10.30 Uhr mit dem Königsschießen auf der Wiese in Alt-Hagem begannen, dehnte sich der Wettstreit um die Königswürde ausgerechnet über die heiße Mittagszeit hinweg rund vier Stunden aus. Vielleicht trug die warme Sonne dazu bei, daß von den vier engeren Bewerbern schließlich fast nur noch einer schoß. Er schaffte es auch um 14.41 Uhr. Möbelhändler Meier holte den Rest des vorher schon in zwei Hälften geschossenen Vogels herunter. Heinrich Hasenack mußte den Hut mit den weißen Federn wieder abgeben.

Bis dahin hatten nicht nur die Schützen, sondern auch die überaus zahlreich erschienenen Zuschauer schon mehrmals an der am Wiesenrand aufgebauten Theke ihren Durst gestillt. Unter den aufmerksamen Beobachtern befanden sich auch Polizeirat Laue, Kriminalkommissar van der Velde und Hauptkommissar Simonsohn, der es an Kommentaren nicht fehlen ließ. Als beispielsweise kurz vor dem Königsschuß noch ein Bäckermeister das Gewehr zur Hand nahm, verkündete der Hauptkommissar: „Aufpassen, jetzt werden die Brötchen teurer!"

Erfreulich stark war die in Datteln stationierte Bundeswehreinheit bei diesem Volksfest vertreten. Beim Ehrenschuß holte ein Bundeswehrangehöriger auch den linken Flügel herunter. Den rechten Flügel schaffte Günter Dördelmann. Heinz Gerhard Heitfeld traf das Zepter, Johannes Zabel schoß die unversehrte Krone ab, und der Beigeordnete Witte hielt stolz den von ihm abgeschossenen Reichsapfel in der Hand. Sachkundige Beobachter wollen bemerkt haben, daß ein Schuß des Stadtdirektors diesen Apfel schon leicht gelockert hatte.

Während der König und das Schützenvolk hinter der Ahsener Kapelle Heimatklänge zum Zelt marschierten, meldeten sich die Adjutanten bei Margret Eickhoff. Kurz vor 16 Uhr traf dann auch die neue Hagemer Schützenkönigin im Zelt ein. Unter großem Jubel der Hagemer nahm Horst Niggemeier als Stellvertreter des Bürgermeisters Fritz Schneider die Krönung des neuen Königspaares vor, das anschließend den Ball zum Ausklang des Festes eröffnete.



DIE RESTE des einst stolzen Königsvogels hält Martin Meier in der Hand, als ihn die Hagemer Schützen nach seinem Meisterschuß auf ihren Schultern über die Königswiese tragen.



IM ZELT stoßen an (von links): Martin Meier, Margret Eickhoff und der ehemalige König Heinrich Hasenack.



EINE STARKE ABORDNUNG der Bundeswehr verfolgte gespannt das Königsschießen. In der Mitte Hauptmann Peters und Horst Niggemeier



Gestern abend versammelten sich mehr als tausend Menschen vor dem Festzelt der Schützen, um der Königskrönung beizuwohnen (Bild oben). – Stellvertretender Bürgermeister Niggemeier krönte die neuen Majestäten. Unser Bild unten zeigt den neuen Schützenkönig Martin I. (Meyer), die neue Königin Margret I. (Eickhoff), Bürgermeister-Stellv. Horst Niggemeier, den bisherigen König Heinrich II. (Hasenack) und die scheidende Königin Gertrud I. (Oeding). Fotos: Pölking



König Martin I. regiert!

Datteln. Der Schützenkönig der Bürgerschützengilde von Datteln-Hagem steht fest. Den Königsschuß gab Martin Meyer (Möbel-Meyer) um 14.40 Uhr ab. Bei der Proklamation gestern abend wurde er als König Martin I. ausgerufen. Ihre Majestät heißt Margret I. (Frl. Eickhoff). Amtierender Bürgermeister Niggemeier nahm die Krönungszeremonie vor und legte dem Paar die Zeichen der Königswürde an (Kette und Krone). Blumensträuße bekamen das alte und das neue Herrscherpaar. Gilde-Vorsitzender Zabel legte dem scheidenden König Heinrich II. (Hasenack) einen Halsorden mit Widmung um, überreichte einen Pokal mit den Jahreszahlen 1964 bis 1967 und übergab der bisherigen Königin Gertrud I. (Oeding) ein Schmuckstück als Ausdruck des Dankes der Gilde für die dreijährige Regierungszeit.

Bei dem Vogelschießen, das gestern um 10.30 Uhr auf der Wiese gegenüber der Gastwirtschaft Stoerbrauck am Hagemer Weg begann, war die gesamte Gilde unter ihrem Kommandeur Wilhelm Brune versammelt. Eine starke Abordnung der Bundeswehr mit dem Kompaniechef, Hauptmann Peters, war erschienen, und als Ehrengäste sah man Bürgermeister Schneider, stellv. Bürgermeister Niggemeier, Stadtdirektor Sauer, den Ersten Beigeordneten Witte sowie Bergwerksdirektor Taplikowski, die alle ihren Ehrenschuß abgaben. Beigeordneter Witte schoß den Reichsapfel, der Vorsitzende der Gilde, Johannes Zabel, holte sich die Krone, das Zepter fiel zum Teil bei Otto Kotthoff und dann restlos bei Hans-Gerd Heitfeld, den linken Flügel schoß die Bundeswehrgemeinschaft ab, der rechte Flügel fiel durch einen gezielten Schuß von Günther Dördelmann.

Um 20:00 Uhr eröffnete König Martin 1. und Königin Margret 1. den großen Königsball. Nach einer langen und stimmungsvollen Nacht ging zur Zufriedenheit Aller das Schützenfest 1967 zu Ende.

Die neue Uniform

In einer Mitgliederversammlung am 15.09.1967 wurden von den anwesenden 49 Mitgliedern zwei wichtige Beschlüsse gefasst.

1.) Anschaffung von Schützenhüten:

34 Mitglieder waren dafür
15 Mitglieder waren für Mützen

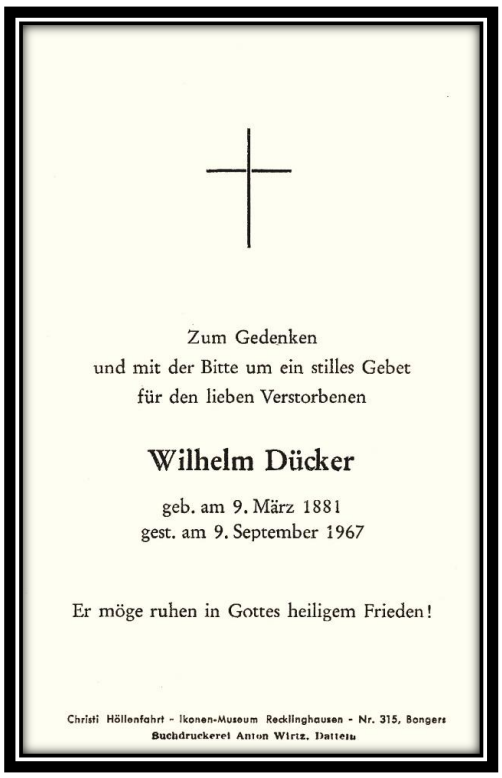
Es wurde festgelegt, dass ab 01.01.1968 nur noch Hüte getragen werden.

2.) Anschaffung von Schützenröcken:

Es wurde ein Musterrock vorgeführt. Die Versammlung war mit der Ausführung einverstanden.

Nachrufe

Im September verstarb unser Ehrenvorsitzender, Mitbegründer der Gilde und langjähriger 1. Schriftführer, der Schützenbruder Wilhelm Dücker.



Zum Gedenken
und mit der Bitte um ein stilles Gebet
für den lieben Verstorbenen

Wilhelm Dücker

geb. am 9. März 1881
gest. am 9. September 1967

Er möge ruhen in Gottes heiligem Frieden!

Christi Höllenfahrt - Ikonen-Museum Recklinghausen - Nr. 315, Bongers
Buchdruckerei Anton Wirtz, Datteln

Im Oktober verstarb unser Schützenbruder Horst Mielke.
Beide Schützenbrüder wurden unter starker Anteilnahme der Gilde zu Grabe getragen.

Königsball 1967 im Kolpinghaus

Am Samstag, den 07.10.1967 hatten unser Königspaar Martin 1. und Margret 1. ihre Untertanen zum traditionellen Königsball in den großen Saal des Kolpinghauses eingeladen. Für gute Stimmung sorgte die Kapelle Farwick.



ZUM ERSTEN MALE feierte die Schützengilde Hagem ihren Königsball im Kolpinghaus. Gastgeber waren die Majestäten Martin I. (Meyer) und Margret I. (Eickhoff), die auf unserem Bild ein Prosit ausstoßen auf das gelungene Fest. Die Stimmung war recht gut. Zum ersten Male trugen die Schützen ihre neue Uniform.

J. Zabel
1. Vorsitzender

Schütze
1. Schriftführer

Generalversammlung 1968

Am 27.01.1968 fand die Generalversammlung 1968 im Vereinshaus statt.
Folgende Punkte wurden besprochen:

1.) Mitgliederstand am 01.01.1967 98 Mitglieder
01.01.1968 108 Mitglieder

Zugänge: K-H. Sinder, B. Weber, H. Mielke, L. Stuhldreier, Th. Herbold, N. Klute, W. Pöpel, H. Stosch, W. Benterbusch, R. Gajewski, H. Voss, W. Leushacke, Fr. Küper, F.J. Meyer

Abgänge: G. Jost, H. Fiedler

Verstorben: W. Dücker, H. Mielke

2.) Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

3.) Neumitglieder sind verpflichtet Schützenrock und Hut zu beschaffen.

Karnevalsfeier

Bei guter Musik und mit viel Humor hatten sich viele Schützen mit ihren Frauen am 10.02.1968 zur Karnevalsfeier im Vereinshaus eingefunden.

Kaffeetrinken der Schützenfrauen

Unsere Königin Margret 1. hatte im Mai die Damen der Gilde zu einem Kaffeetrinken in die Postkutsche eingeladen.

Schützenfest Natrop

Zum großen Festumzug beim Schützenfest in Natrop stellte sich unsere Gilde zum ersten Male in der Öffentlichkeit in dem neuen Schützenröcken und Hüten vor.

Schützenfest Meckinghoven

Das Schützenfest in Meckinghoven wurde in altgewohnter Weise von unserer Gilde bemüht. Beim Festumzug am 07.07.1968 waren wir mit unserem Königspaar und einer großen Anzahl Schützen vertreten.

Biwak Britische Woche

Zum Abschluss der Britischen Woche führten wir gemeinsam mit den anderen Gilden auf dem Neumarkt ein großes Biwak durch.



Am 06.06.1968, verstarb der Mitbegründer und langjähriger General Heinrich Brune im Alter von 83 Jahren. Unter dem Geleit vieler Schützenbrüder unserer Gilde und auch der Nachbargilden wurde ein verdienter Schützenbruder zu Grabe getragen.

40 Jahre BSG Datteln- Hagem e.V.

Zum 40-jährigen Jubiläum unserer Gilde Datteln- Hagem veranstalteten wir ein großes Herbstfest im Kolpinghaus. Eine sehr große Anzahl von Schützenfamilien und Gästen hatten sich eingefunden und verlebten bei einem guten Abendessen und flotter Musik der Kapelle Farwick einige frohe Stunden.



Vom Königspaar geehrt:

Die noch lebenden Mitbegründer:

Wilhelm Dördelmann, Josef Freihoff, Franz Feldmann, Johann Kindermann, Klemens Kindermann, Ignatz Kindermann, Ernst Kindermann, Adam Lind, Hermann Langhardt, Heinrich Lechtenfeld, Heinrich Rüter, Alois Rüter, Fritz Seewald und Theodor Vennemann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Gustav Klode, Otto Kotthoff und Josef Roeger

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Heinrich Mues, Rudolf Kötter und Josef Stoerbrauck

Gruppenbild beim Herbstfest und 40-jährigem Jubiläum





Königspaar Martin und Margret
Mit Johannes Zabel, Josef Dördelmann,
Willi Brune und Josef Stoerbrauck



Theodor Vennemann im Kreise alter Schützenbrüder



Kommandeur mit Spieß und Fahnenoffiziere



Exkönig Heinrich 2. Mit Gattin und Gästen der Bundeswehr

Nachruf

Unter starker Beteiligung der Gilde wurde am 12.08.1968 unser Schützenbruder Dr. Heinrich Lettmann zu Grabe getragen.

Zabel	K Schütze
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Mitgliederversammlung 1969

In der Mitgliederversammlung am 25.01.1969 fand keine Vorstandswahl statt.

Mitgliederstand:	am 01.01.1968	108 Mitglieder
	am 01.01.1969	109 Mitglieder

Zugänge: J. Brauckhoff, J. Heine, Theo Schlüter jun., L. Wiegener, J. Wagner und H. Kuhnen.

Abgänge: H. Besemann, W. Berens und Franz Steudter
Verstorben: Heinrich Brune, Dr. Heinrich Lettmann

Unsere alte Vereinsfahne wurde durch eine Fachfirma aus Münster für ca. 800,00 DM instandgesetzt.

Karnevalsfeier 1969

Zur Karnevalsfeier am 01.02.1969 im Vereinshaus hatten sich viele Schützen Schützenfamilien eingefunden. Bei guter Musik und heiterer Stimmung vergingen die Stunden im Fluge.

Schifffahrt auf dem Kanal

Am 01. Juli 1969 hatte das Königspaar und der Vorstand alle Schützenbrüder mit ihren Ehefrauen und Kindern zu einer Schifffahrt auf dem Dortmund- Ems- Kanal eingeladen.

Unter sehr großer Beteiligung und bei schönstem Wetter stach der Luxusdampfer vom Jachthafen Löringhof in See. König Martin hatte keine Mühen und Kosten gescheut und für ausreichendes Getränke und Verpflegung gesorgt.

Königin Margret führte ihren Hausfrauennachmittag an Bord durch und bewirtete alle Frauen mit ihren Kindern mit Kaffee und Kuchen.

Dieser Ausflug auf dem Wasser war etwas Einmaliges in der Schützengeschichte und alle Beteiligten werden ihn so schnell nicht vergessen.

Schützenfest in Datteln

Das Schützenfest in Datteln wurde in altgewohnter Weise von uns besucht. Eine sehr große Beteiligung unserer Gilde am Festumzug drückte die Verbundenheit mit der Muttergilde Datteln aus.

Herbstfest 1969



Das Königspaar saß am Kopf der geschmückten Tafel, als im Kolpingsaal das inzwischen schon traditionelle Herbstfest der Schützengilde Hagem stattfand. Für prächtige Stimmung sorgte den ganzen Abend hindurch die Ahsener Kapelle Günter Farwick. Unter den vielen Gästen, die König Martin I. und Königin M argret I. (in Bildmitte) begrüßten, befanden sich auch mehrere Mitglieder des Rates der Stadt.

Das beliebte Herbstfest wurde in diesem Jahre wieder im Kolpinghaus gefeiert.
Das Königspaar und eine große Schützenfamilie mit ihren Freunden und Gästen verlebten bei einem guten Abendessen und froher Musik der Kapelle Farwick einige frohe Stunden.

Nachrufe

Die Schützenbrüder, Peter Heithölker, Heinrich Steudter und Gustav Klode wurden unter reger Beteiligung zu Grabe getragen.

Am 02.11.1968 verstarb unser langjähriger Vorsitzende und Ehrenvorsitzender

Hermann Langhardt

Unter reger Beteiligung der Gilde wurde er zu Grabe getragen.

Zabel	Schütze
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Mitgliederversammlung 1970

In der am 21.02.1970 durchgeführten Mitgliederversammlung wurden nachstehende Punkte behandelt.

1.) Mitgliederstand

	am 01.01.1969	109 Mitglieder
	am 01.01.1970	112 Mitglieder

Zugänge:	W. Klute, G. Böcking, J. Rusche, H. Krawitz, A. Baldauf, W. Klare, H. Gödde, K. Zöllner, W. Baldauf, A. Protz.
Abgänge:	F.J. Kindermann, F. Krügers, W. Benterbusch
Verstorben:	Peter Heithölker, Heinrich Steudter, Hermann Langhardt, Gustav Klode

2.) Beiträge

Mit großer Mehrheit wurde einer Beitragserhöhung auf 4 x 10,00 DM = 40,00 DM je Jahr zugestimmt. Der Quartalsbeitrag ist auf unsere Konten einzuzahlen. Die Beiträge sind fällig am:

15.02, 15.05., 15.08. und 15.11.

1. Mahnung	Ende des Quartals
2. Mahnung	4 Wochen später
Ausschluss	6 Monate ohne Zahlung

3.) Orden

Bei nur zwei Gegenstimmen wurde beschlossen, dass vom Königspaar sowie dem Vorstand keine Orden mehr verliehen werden. Es wurde empfohlen, keine Orden mehr zu tragen.

Schieß und Sportauszeichnungen und Jubiläumsplaketten können getragen werden.

4.) Festausschuss

Für den Festausschuss wurden die Schützenbrüder Norbert Klute und Herbert Stosch gewonnen.

5.) Ehrenmitglieder

Zum 80. Geburtstag wird jedes Mitglied zum Ehrenmitglied ernannt (beitragsfrei)

Ehrenmitglied sind: Adam Lind, Theodor Vennemann, Franz Feldmann

Karnevalsfeier am 24. Januar 1970

Zur Karnevalsfeier am 24. Januar hatten sich viele Schützenbrüder mit ihren Damen im Vereinshaus eingefunden. Bei guter Musik und viel Humor verlebten alle ein paar frohe Stunden.

Letztes Kaffeetrinken mit Königin Margret 1.

Zum Abschluss ihrer Regierungszeit hatte die Königin Margret nochmals sämtliche Schützenfrauen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen.



Erster Ausmarsch

Am 13. Juni, ging es mit klingendem Spiel zu Hof unserer Königin Margret. Hier hatten fleißige Hände die Scheune in eine Festhalle verwandelt. Die vom Königspaar servierte Marschverpflegung wurde gemeinsam eingenommen und bei Tanz und guter Stimmung ging der Abend viel zu schnell zu Ende. Vom König wurde befördert:

18 Gefreite, 15 Obergefreite, 4 Unteroffiziere, 11 Feldwebel, 1 Oberfeldwebel, 5. Leutnants, 1 Oberleutnant, 1 Hauptmann, 1 Major, 1 Oberstleutnant und unser Kommandeur zum Generalmajor.

Zweiter Ausmarsch vor dem Fest

Mit klingendem Spiel führte uns der 2. Ausmarsch am 4. Juli, zum Hofe unseres Generals Willi Brune, in alt- Hagem.

Für die Kinder wurden Spiele und Belustigungen durchgeführt.

Das Königspaar hatte für unser Leibliches Wohl gesorgt, Getränke und Humor waren reichlich vorhanden.

Ende Kapitel 12